



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

119 (1.5.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-78739

General-WAnzeiner

Telegramm - Abrelle: "Journat Mannheime." In ber Pofiliffe eingetragen unter Rr. 2870. Abonnement:

60 Big. mountlich. Bringerlobn 10 Big, monatlid, burd bie Boft bez, incl. Boftaufe fchlag M. 280 pro Quartal, Infernte :

Die Colonei . Zeile 20 Big. Die Retlamen - Zeile 60 Big. Einzel - Mummern 8 Big. Doppel - Nummern 5 Big.

E 6. 2

ber Ctabt Mannheim und Ilmgebung.

Mannheimer Journal.

(109. 3abrgang.)

Erfcheint wöchentlich fieben Dial. Gelefenfle und verbreitelfte Zeitung in Manuheim und Amgegend.

E 6, 2

Berantworlicht int ben politischen n. allg. Theils Gruft Otto Hopp.
für den lofalen und vrov. Theils Gruft Wüller.
für den Inferatortheil:
Karl Apfel.
Blotationabrud und Berlag der Dr. D. Daadiden Buch druckert,
(Erfle Mannheimer Typograph Muffalt)

(Das "Mannheimer Journal" ift Eigenhum bes katholifchen Bargerhofpisals.) faumtlich in Mannheim.

91r. 119.

even.

(bliefeten

threr Jamili

gteit, to

n bie Er

rftaub.

bir eit

. OF. 251

Drebber

na dia 11

ndes-

lebeit!

tha.

Dafeis

m mit bo

ade pot d. th bauer

Dienften

ntgeltlidcrins.

8480

Montag, 1. Mai 1899.

(Telephon Mr. 218.)

Willfommen!

Rach mehr benn zweieinhalbjähriger Abmefenheit wirb beute Abend unfer großbergogliches Baar unferem Mannbeim einen auf mehrere Tage berechneten Befuch abstatten. Da giemt es fich wohl, bag ihm von Geiten ber logalen Preffe ein hergliches Billtommen entgegengerufen wied! Ein großer Theil unferer Burgerichaft freut fich ber Tage, an benen es ihr vergonnt fein wirb, unferen herricher und feine erlauchte Gemablin gu begriffen. Biele Bergen ichlagen ihnen in Berehrung, Liebe und Treue auch hier enigegen. Babens größte Stadt hat ein Feftgewand angelegt; auf bem Schloß wird nach wenigen Stunben bie großherzogliche Stanbarte flattern.

Unter ihr ift biefe Stadt gu einem ber größten fübbeutichen Bertehrsmittelspuntte und Sanbelsemporien emporgewachfen, eifrig bestrebt, es ben bis babin noch größeren Rachbarftabten Strafburg und Stutigart nadzuthun. Unter bem milben Scepter bes Großherzogs Friedrich bat unfer Mannheim einen Aufschwung erlebt, ber gerabezu einzig bafteht. Das rege Treiben in unferen Strafen wird unferem Berticherpaar Runbe geben von ber Fulle fleißigen, gewerbthatigen Lebens, bas bier emporgebilibt ift, wo Redar und Rhein fich miteinander bereinigen. Un bie alten Strafen haben fich neue Strafenguge gereiht, und prächtige Saufer, außerliche Sinnbilber bes machfenben Boblftanbes, find in allen Theilen ber Stadt gahlreich emporgewachsen. Großes ift schon erreicht und Größeres noch

Diefe beutlichen Ungeichen von Gebeiben und Gefundheit find für unfer verehrten herricherpaar ber befte Lobn, fie gewähren ihm ohne Frage bie größte Befriedigung und Genugthuung. In liberalem und nationalem Sinne hat unfer Grofibergog lange und gefegnete Jahre bie Regierung geführt, treuforgend für bes Lanbes Wohlergeben, ftets barauf bebacht, bag Baben ein Rechtsftaat fei und bleibe, in eifriger Bflege bes Sinnes für bas Gute und Schöne, von Bilbung, Runft und Biffen, aber auch in bebachtfamer Schonung und Forberung ber Grundlagen für ein materielles Wohlergeben. 3hm gur Geite fteht mithelfend und mitwirtend bie hobe Lebensgenoffin, bie Tochter unferes erften beutichen Gelbentaifers, bie für Schulen, wohlthätige Unftalten und Werte ber Barmbergigfeit auch bei uns in Mannheim wieberholt eingetreten ift. Rein ebles beutsches Würftenpaar bat bas unfrige übertroffen an treubeutider Gefinnung, feines bat in innigem Familienleben am heimischen Berb bie bebre Flamme ber BaterlandBliebe mit reineren Sanben gepflegt, teins bat feinem Bolt ein erhabeneres Beifpiel gegeben in Pflichterfüllung.

Den politifch Berirrien, Die grollend abfeits bom Bege lieben, moge ber Befuch unferes herricherpaars eine De fein, baß fie ibre Unbantbarfeit erfennen, ben politifch Getreuen ein Anfporn gu gielbewußterer Beibatigung ihrer Liebe fur unfer herrichergeschlecht, für Beimath und Reich. Bergeffen wir nicht, bag weit in ber Frembe und im Ausland ber Ausspruch befannt geworben ift, unfer Baben fei eins ber beftregierten Banber ber Erbe! Tragen wir ein Theilden unferer Dantesichulb ab, indem wir auch fürder fest vereint gufammenfteben in unferer Berehrung für imfer angestammies herricherhaus:

Billtommen in Mannheim!

Rede bes Staatsministers Dr. Roft.

Bei ben Debatten ber Zweiten Rammer über ben Initiativantrag fagte ber Staatsminifter Dr. Roft (ausführlichere Biebergabe): Die Regierung tonne nur bie bem Soben Saufe gegenüber ichon 1896 abgegebene Erflärung wieberholen. Es deine ber Regierung aus ben wiederholt erörterten Grunden nicht möglich, ben gur Berhandlung fiebenden Initiativantrag

als annehmbar gu erachten. Geit bas Großbergogibum Baben beftebe, fei es Lanbesrecht gemefen, bag flöfterliche Rieberlaffungen gugelaffen ober nicht gugeloffen werben tonnten. Go flebe ell im erften Conftitutionnebitt und bie Befugnift ber Regierung fei auch in § 11 bes Gefetes bom 9. Oftober 1860 wieber ausbrudlich ausgesprochen worben. Er glaube bestimmt verfichern gu tonnen, bag teine Regierung die in bem Initiativantrag geforberte unbedingte Freigebung ber Rlöfter annehmen werbe. Bebe Re-gierung werbe baran festbalten muffen, bag ibr pflichthaftes Ermeffen über bie Bulaffung einer Orbensniederlaffung im Einzelfall gu entideiben babe.

Der Bert Berichterftatter babe pun gmar ausgeführt, bag be jur Bergihung fiebenbe Untrag nicht nach feinem Bott-

bagu gu veranlaffen, bag fie bon ihrer Befugnig, Mannerorben gugulaffen, Gebrauch mache. Allein, wenn ber Untrag bie Annahme aller gefengebenben Fattoren fanbe, fo mare eine ftaatliche Einflugnahme auf bie Rieberlaffung von Orben überhaupt befeitigt. Das ware ein gefeglicher Buftanb, wie er nicht nur ben beutschen Anschauungen wiberspräche, sonbern wie er - er glaube bas behaupten gu burfen - in teinem Staate ber Welt existire, auch ba nicht, wo man bie Trennung von Staat und Rirde habe. Denn ba gelte bann für bie Orben bas gemeine Recht, inabefondere bas Bereinarecht. Sier aber folle ein Bribilegium für biefelben gefchaffen werben, bas jebes herangieben bes Bereinsgefeges abidineibe und jeben Ginfluß ber Regierung ausschließe. Gine berartige Privilegirung bestehe nirgenbs und tonne bom ftaatlichen Standpuntt aus nicht bewilligt werben.

Die Regierung fei in bereitefter Weife auf bie Bulaffung von Frauenorben eingegangen und fie habe fich bemubt, bie Miffionethatigteit ausmartiger Geiftlicher in Baben gu ermöglichen, ba ein bolliger Ausschluß berfelben zu weitgebenb erfchienen fei; wenn man nun frage, wann bie Regierung mit ber Rulaffug von Mannerorben vorgeben werbe, fo tonne er in biefer Richtung nur ben Grundfat ber Regierung angeben, ben fie immer gebegt habe. Ein Entgegensommen ber Regierung fei mesentlich babon abhangig, ob Sicherheit bafür gewonnen werben tonne, bag ihre Schritte gu friedlicher Geftaltung ber firchenpolitifchen Berhaltniffe und ju einer Dilberung ber unerfreulich gescharften tonfessionellen Gegenfage führen merben.

Der herr Berichterftatter habe erklärt, bie Regierung habe ein Unrecht gut zu machen. Dagegen verwahre er fich entfcbieben. Wenn Jemand von feinem gefeglichen Recht Gebrauch mache, begebe er fein Unrecht. § 11 bes Gefebes von 1860 febe ausbrudlich bie Staatsgenehmigung bezüglich ber religiöfen Orben vor, und wenn bie Regierung biefe Genehmigung in eingelnen Fällen nicht ertheilt habe, fo fei fie babei ihrer ehrlichen Ueberzeugung gefolgt, ber Jebermann gu folgen habe, moge er fleben, mo er molle, und habe babei lebiglich bon ber Beftimmung bes Gefetes Gebrauch gemacht. Die herren tonnien fagen, eine Unwendung bes Gefehes in anderem Ginne, Die an fich auch möglich gemefen, mare ihnen lieber gemefen. Das fei felbft. verftanblich und bas laffe man fich gefallen. Aber man burfe nicht fagen, bie Regierung habe ein Unrecht gut gu machen; bas würde voraussegen, baf bie Regierung bas Recht nicht beachtet

Er muffe fich ferner bagegen verwahren, baf bie Regierung Angfi bezeige bezüglich best tonfeffinellen Friebens. habe bie Regierung gar feine; er wiffe nicht weghalb. Die Regierung werbe fich burch nichts bavon abbringen laffen, in einem gegebenen Falle bie ibr obliegenbe Briifung vorzunehmen, ob ber Schritt unternommen werben tonne, Mannerorben in unferem Sanbe jugulaffen. Sie tonne bon ber Prufung nicht abfeben, ob, wie er gefagt habe, Sicherheit bafür gewonnen werben fonne, bag eine friedliche Geftaltung ber firchenpolitifchen Berbaliniffe burch bie Bemabrung berbeigeführt werben wurbe. Das fei febr einfach, was bie Regierung bamit meine. Sie fonne boch nicht einen folchen Schritt tuhn, um fich Tags barauf fagen gu laffen, bas fei ein iborichtes Unterfangen, es banble fich um bie bolle Rlofterfreiheit, und nicht um einzelne Rieberlaffungen. Die Regierung tonne nicht beute offiziell Frieben um morgen offigibs ben Rrieg weiter gu führen.

Er habe gefagt, bie Regierung werbe fich burch nichts von ihrer Pflicht abbringen laffen in bem einzelnen Falle gu ettwagen, ob Sicherheit fur bie friedliche Geftaltung ber firchenpolitischen Berhältniffe gewonnen fei. Er habe nur gefagt, bie Regierung werbe fich burch feine Drohungen und Agitationen von ihrer Aflicht abhalten laffen, und bas werbe bie Regierung auch nicht thun.

Er fei jest auch veranlaft, zu erklären, bag ber Grunbfat, bon bem er gefagt babe, bag bie Regierung bei Beurtbeilung biefer Berhaltniffe nach ibm fich richten werbe, bie Anficht ber Regierung in ihrer Gefammtheit wiebergebe.

Mus Baden.

In ber am Camftag unter bem Borfit bes Pringen Rarl von Baben abgehaltenen 32. Sigung ber Erften babifchen Rammer wurde bas eigentliche Musführungsgefen gum burgerlichen Gefehbuch unter Dach und Fach gebracht. In mehreren Puntien mar bie Zweite Rammer ben Befchluffen bes anberen Saufes entgegengefommen, fo namentlich binfichtlich ber Bulaffung eines Referbefonds bei Stammgutern, anberfeite bergichtete nunmehr bie Erfte Rammer auf ihre Befchillffe binfichtlich bes Rachbarrechts (Ginfriedigungszwang), weil berartige Bestimmungen auch in anderen Staaten nicht mehr besteben. Bei ber Grundbuch ordnung verzichtete bie Erfte Rammer barauf, bag bas Grundbuch, wenn eine Gemeinbe es nicht führen tann ober will, traft Gefetes auch bem nächften Umisgericht (nicht blog ber nächften Grundbuchgemeinbe) von bem Juftigminifterium foll übertragen werben fonnen. (Thatfachlich wird ber Fall boch eintreten fonnen, wenn ein Amtogericht bas nächftliegende Grundbuch führt.) Dagegen bielt bie Erfte Rammer nach eingebenber Barlegung Seitens bes Berichterftatters, Oberlandesgerichtsprafibent laut aufzufaffen fei, vielmehr bie Tendeng habe, Die Regierung I Schneiber, an bem Commiffionsantrag feft, bag ben Grundbuch-

beamten ber Stäbte über 10 000 Einwohner nicht auch bas Recht eingeräumt werben folle, gleich ben Rotaren bie obligatorischen Rechtsgeschäfte gu beurtunden, Die bem binglichen Recht ber fogenannten Auflaffung als Grundlage bienen. Bei ben Landgemeinben liege bie Gade gang anbers. In ben Stäbten aber werbe eine Geschäftauberhaufung entstehen, gum großen Rachtheil einer guverlaffigen Grundbuchführung. Obwohl Staats. minfter Dr. Rott ben Gegenftand nicht für fo bebeutend erachtete, um einen Meinungszwiefpalt mit ber Zweiten Rammer forb aufeben, murbe boch ber Rommiffionsantrag, ber bie barauf bezügliche Zufabbeftimmung ablebnt, angenommen, und ein bon Beb. Hofrath Dr. Meyer-Beibelberg und Sofrath Dr. Rümelin bon Freiburg gestellter Gegenantrag blieb in ber Minberheit. Eine Rachgiebigteit ber Zweiten Rammer fieht faum in Musficht. Beiterbin nahm Die Erfte Rammer ben Gefebentwurf liber Zwangsbersteigerung, Zwangsberwaltung u. f. w. (Be-richterstatter Heb. Rath Schneiber), sowie jenen über bas Abbedereiwefen (Berichterftatter Graf v. Belmftatt) einstimmig an. Die firchen politifden Centrumsantrage

gelangen am nachften Camftag in ber Erften Rammer gur Ber-

Eine Lanbtagspaufe bon etwa filnf Monaten wird laut "Str. B." eintreten, wenn bie jegige Rammertagung, wie erwartet wird, nunmehr gegen bie Mitte bes Mai gu Enbe geht. Der im Rovember einzuberufenbe nächfte Landiag wurbe fich bann vorausfichtlich fowohl mit ber Berfaffungs- als auch mit ber Steuerumgeftaltungffrage ju befaffen haben, eine Doppelaufgobe bon riefigem Umfang und von ber man nur wunfchen tann, bag bie Bofung beffer gelingen moge, als bies por Rurgem in Burttemberg ber Fall mar. Die Bermogenöffeuer ift allerbings fcon jeht burch bie beiben Dentidriften bes Finangminifteriums und burch bie Refolution ber Bweiten Rammes auf eine festere Grundlage gestellt; ichwieriger ift bei ben ichroffer Wegenfagen bie Lofung ber Berfaffungsfrage.

Die Rationalliberalen in Rarlerube.

In ber Bufammenfehung bes Borftands bes Rarlaruber Rationalliberalen Bereins find einige Menberungen bor fich gegangen. Un Sielle best herrn Brof. Geith, ber ben Borfib nieberlegte, wurde Brof. Dr. Golbich mit gum Borfigenben und an Stelle Goldschmits Abg. Dr. Bing gum Schriftführer gewählt. Stabtrath Glafer murbe fto. Borfigenber und Sauptlebrer Gidinger fib. Schriftführer. Auch im natlib, Parteiborftand ift insofern eine Kenberung zu berzeichnen, als an Stelle bes Brof. Dr. Golbfcmit R.-A. Dr. Bing bie Führung ber Gefcafte bes Parteifefreiars übernommen bat. -Die nationalliberale Rammerfrattion bersammelte sich am Freitag Abend zu einem Festmahl, an dem auch eine Angabl fonftiger Parteifreunde theilnahm. hervorzuheben ift von ber ungemein gemüthlichen Feier, die angesichts ber bevore ftebenben Landtagsmahlen von einer guverfichtlichen Stimmung getragen war, bag man bie großen Berbienfte bes Mbg. Dr. Bing bei ber Debatte liber ben Untrag Bader und Genoffen gebubrend wirbigte. Abg. Fiefer bantte ihm namens ber Frattion und ber gangen Bartet für feine treffliche, ebenfo entschiebene als fachliche und tattvolle Bertretung ber Parteigrundfähe und brachte ein Soch auf herrn Dr. Bing aus, in bas alle Unwesenben freudig einstimmten. Wir glauben, bag bie ebren volle Rundgebung im gangen Lande einen fraftigen Biberhall

Bur höheren Berwaltungsprufung für Boft und Telegraphie

find nach ber "D. Berfehrs-Zig." im erften Bierteljahr b. 38. 58 Beamte zugelaffen worben. Davon waren 39 vorzugsweise für ben Boftbienft, 19 für ben Telegraphendienft vorgebilbet, Der munblichen Prufung haben fich in bemfelben Zeitraum 84 Beamte unterzogen, bavon 66 mit Erfolg, 18 mit uns gunftigem Ergebnig. Bei ber fcbriftlichen Prufung besteben von je 100 Beamten burchschnittlich nur 49 Ranbibaten, mabrenb 61 burchfallen.

Die fächfichen Laubingemablen.

Bei ben bevorftebenben Landtagsmablen in Sachfen find 29 Manbate zu besehen. Die Konservativen haben 20, die Nationals liberalen 5, ber Bund ber Landwirthe 6, bie Reformer 1 und bie Fortigrittler 1 Ranbibaten aufgestellt. Die Gogialbemofraten. bon benen vier ausscheiben, verhalten fich noch fill. Für Leibzig ift Wahlenthaltung protlamirt.

Gifenbabnbetriebeberfebr.

Die Brutto-Ginnahme ber preugifchen Staatsbabnen berechnete fich für bas am 31. Marg 1898 beenbete Fistalfabe 1897 98 auf 1 190 527 124 W

und war beranichlagt für 1898 99 auf 1 204 463 056 M füt 1899 1900 auf 1 281 722 519 M

Rach bem porläufigen Musweis über bie Ginnahmen im Sabr 1898 99 baben biefe jeboch ben Boranfchlag um 71 309 000 M überschriften. Demnach wurde bas, am 31. Marg 1899 beenbete Jahr bereits eine Brutto Einnahme von etwa 1275 Millionen erbracht haben. Doch ift bies nur bie borlaufig ermitielte, theilweife noch auf Schätzungen berubenbe Biffer. Die Schlufrechnung pflegt fiets um noch eine gute Angahl po. Millionen bober ju fein, als bie vorläufige Ermittelung. 3m

MARCHIVUM

borigen Jahr überragte fie ben porläufig gefcabten Betrag | tim rund 9,8 Millionen. Es läßt fich alfo für bas füngft be enbete Jahr auf ein wirfliches Einnahmeergebniß in Sobe bon Aber 1285 Millionen rechnen, Die Steigerung wurbe bonn etma 7,1 % beiragen, 3m 3abr 1897|98 beirug fie fogar

Die Betriebs-Masg, beliefen fich 1897|98 auf 675 083 942 M und waren veranfchlagt für 1898|99 auf 698 897 782 de,

für 1899 1900 auf 754 953 111 .M.

Der Mehreinnahme bon 85 Millionen fieht ohne Zweifel bie Erwartung, bag minbeftens 50 Millionen bavon reiner Mehrertrag fein, alfo gur Schuldentilgung gur Berfilgung

Mebeliermobnungen und Gogialbemofratie.

Ru ber letten Barlage an ben preugifden ganbing, beir, bie Bemilligung weiterer Stoatsmittel jum Bau von Arbeiter-

wohnungen, bemerft ber "Bortoaris" ilbellaunig:

Die Berren, bie bie Bevormundung ber Arbeiter auf bie Spite treiben, find ja im Landtag unter fich. Bon unferen Genoffen fint leiber teiner im Landiage, er wurde fonft ber Regierung und ben Junfern bas Ungenigenbe biefer Arbeiterfürforge flar madjen, bie in beutiger Beit noch bie migliche Geite bat, baf ber Arbeiter nur noch abbangiger wird und bem Arbeitgeber. Staat" nicht nur feine Arbeitefraft, fonbern fein ganges Gelbft, feine Befinnung und mas er fonft noch an ibealen Gutern befigt, bertaufen muß."

Erfcheinen ber Sogialbemotratie bie für bie Berftellung won Arbeiterwohnungen bisher aufgewenbeten Mittel als gu pering, fo bleibt es berfelben unbenommen, ihre vielfach erprobte agitatorifche Sabigfeit in ben Dienft ber guten Gache gu ftellen. Colunge aber bie führenben "Genoffen" noch feinen Binger gevillet haben, um ben Arbeitern gu behaglicheren Bobnungen gu berhelfen, fieht ihnen auch fein Recht gu, bie positiven Bestrebungen ber Regierung und ber anberen Barteien ju verun-glimpfen. Der Difmuth bes "Bormarts" entspringt erfichtlich ber Befargniß, bag bie Bufriebenheit ber Arbeiter mit ihrer Lage fich berftarten und baburch ben agitatorifden Ginflufterungen bes Cogiofismus ein Stille Boben enigogen werben Wante. Man fann hieraus eninehmen, bag Regierung unb Banbing mit ihrem Borgeben in ber Wohnungufrage auf bem richtigen Wege finb.

Bur Heberirittebetwegung.

Deutschennelifde Bfarrer umb Bretbhterten Defterreicht unterfchrieben eine Runbgebung, worin es beißt: "Wir freuen uns, bag jett fo viele Boffsgenoffen in unfere Rirde eintreien wollen. erfennen barin ein Gehnen nach ber von Menichenfahungen und Ges wiffenszwang befreienben Rraft bes Ebangeliums, und halten es für unfere und unferer Belftlichen beilige Pflicht, folden Guchen nach-brudflich zu febern. Mis ebangelifde Chriften find mir treue Unterthanen unferes angeftammten herrichers und bingebenbe Burger unferes Baterlanbes. Bie meifen jene liignerifden Berbochtigungen partid, all ob lutherifch fobiel bebeute wie preugifch gefinnt, und beutich fobiel wie bochverratherifch. hinter fold icheinbarer Fürforne für Defterreich berbirgt fich nur fferifale Berrichfucht. Der Bormurf, im Dienfte einer fremben Dacht ju arbeiten, fallt auf unfere Ungreifer gurild, bie ihre Anweisungen und Befehle bon einem Fremben erhalten. Es genugt und, aus bielen Meuberungen unferes allergnabigften Raifern felbit gu wiffen, baf er unfern patrietifden Ginn tennt und nicht begineifelt. Und fo begrüßen wir benn, unbeeinflußt bon irgend einer politifden Bartel-Anichmeung, Die muchtige geiftige Bewegung, bie jest burch unfer Bolt geht, als eine frubliche und bater-fanbilde aus nollem herzen, in fester Gebundenheit an bas Gebot Sheiftir "Gebt bem Raifer, was ben Raifers ift, und Gote, mas

Rufland und England.

Die Bonboner "Morning Boft" melbet aus Deteraburg: Die Bereinbarung groifden ber britifden und ruffifden Regierung betreffenb geichnet. Die wichtigfte Bestimmung ift, bag Aufland verpflichtet ift, nicht zu versuchen, irgendivelige Eisendahn- ober Unliche Konzession im Pangtfethale gu erlangen ober einer anbern Dacht gu beifen, eine foliche ju ertangen. England geht eine abaltde Berpfiedrung beguge fich ber in ber Manbichurei beftebenben Unternehmen ein. Die beiberfeiligen Intereffenspharen bleiben gewahrt. Das Bureau Reuter beftatigt bie Melbung. Daf Muffand Absubten auf eine fefte Stellung am perfifchen Meerbufen bat - Benber-Mobas murbe erwiffni wurde biefer Lage erft gemelbet, bann abgeleugnet. Jeht telegraphirt man ber "Prif. Big." aus Bagbab: Gine ruffitige Expebition, beftebent aus fieben Generalftabloffigteren und viergebn Ingenfeuren, ift von Rard ausgebend auf bem Wege nach bem Berfi-ichen Golfe bis an ben fteinen Sab, auf ber hobe öftlich von Mofful und nordmeftlich bon Boghab, auf perfifden Gebiete eingetroffen. Die ber ruffifchen Expedition geftellte Aufgabe besteht barin, mit Genohmigung bei Geabs von Berfien bie Berfangerung ber Effenbahnfinie Tiflis-Rars langs ber perlifch-turtifden Grenze nach bem Ber- bauer Fr. Bfan fichen Golfe vorzubereiten. Die Babn wird von Aufland gebaut feierlich enthillis

Stattonen behuft Sicherung bes projettirten Bobnbaues angeleg! toerben.

Aroy aller Friedensahmachungen mit England in China wird Mugland fic alfo boch am perfifchen Golfe festfeben. Für die Britten ift bies eine fehr unwillfommene Nachricht.

Die Umerifaner auf ben Philippinen.

Das Enbe bes amerifanifchen Felbauges gur Groberung und Unterwerfung ber Mhilippinen icheint beborgufteben. Gin Telegramm, bes Generals Diis que Monita melbet, bag bie Ronfereng mit ben Bertretern ber Mufftenbifden am Samfing früh beenbet worben ift. Diefe ersuchten um Ginftellung ber Feinbseligteilen für brei Biochen, bamit ein Rongreg ber Filipinos einberufen werben fonne, um gu beschliegen, ob ber Krieg forigefest werbe ober ob Feiebensbebingungen vorzuschlagen feien. General Dift febnte bas Glefuch ab und versprach volle Amneftie, wenn fich die Filipinod er-geben mürben. Gine spätere Racheicht bes Reinvorfer Evening Jaurent" befagt bann: Aguinalbo erbot fich, fich mit einen Beuten gu ergeben, unter ber Bebingung ber Unabhangigteit unter ameritanifdem ettorat. Bis jeht beliefen fich bie ameritanifchen Bertufte in bem Felbzuge auf ben Philippinen auf 198 Tobie und 1111 Bermunbeie.

Ueber neue Gifenbahnplane gum perfifcen Golf

wirb jest aus Konftantinopel berichtet:

Ein großes englifches Sonbitat, bem auch einige berborragenbe beutiche und belgifche Bochfinangiers beigetreten find bewirbt fich um eine neue Rongeffion für eine birefte Ueberfanb. Gifenbahn bon Ronieh gum perfifden Golf. Das Rapital ift bereits burch bie englische Sochfinang gefichert, und es ift fein Gebeimniß, bog binter bem Synbitat Riemand als bie englische Regierung felbft fteht.

Die Gefammtlange ber Linie beträgt 2800 Rilometer. Diefelbe läuft von Alexanbrette nach Aleppo, folgt bem rechten Euphratihale, freugt nach Sit hinüber, von bort nach Bagbab und Bafforah, und jum perfifchen Golf. Der bortige Musgangspuntt ift noch nicht enbailtig gewählt. Gine Berbinbungslinie von Konieh zum Anatolischen Bahnspftem soll bie Bahnen bes Mittelmeers und bes Inbifchen Deeans bireft verbinben, fo bag man nach herstellung ber projektirten Linie in einer Woche und nur burch bie lieberfegung über ben Bosporus unterbrochener Gifenbabnfahrt von Deutschland nach bem perfifchen Golf gelangen konnte. Indien, bas beift Bambab, wird in gebe Lagen erreichbar werben, und bie Babn gubem bast fruchtbare Mejopofamien und einige ber intereffonteften Mitfulturftatten ber Welt, bie Ruinen von Babhfon, Rinibe u. f. w. erfchliegen.

Stofoniafee.

Bu Deutichfühmeftafrita mobnen jeht 1840 mannliche Beife, bauen 776 Regierungsbeamte und Schutzruppe, 140 Rauffeute, 39 Geiftliche und Briffionare, 7 Ingenieure und Architetten, 205 Canbe mirthe und Anfiedler, 1 Sanbler, 610 Sandwerfer und Arbeiter und 9 Coelente.

Sofnadridten und Perfonlides.

Der Knifer verlieb anlöslich bes Abichluffes ber Rabelver-handlungen mit Amerika bem Stantsfefretar v. Bobbielsti ben Rrovenarben erfter Riaffe.

Gatem Bernehmen nach tommt ber Raifer am 16. Mai ven Biesbaben jur Truppenichan nach Maing.

Der Raifer ernannte namens bei Beiches ben Reichsgerichts. rath Maß mann geipzig jum Senatspräfidenten, die Oberlandes-gerichtsräthe Dofmann Rarnberg. Dar ma Riel, Taendler-Dreiben, Dagens Damburg zu Reichsgerichtsräthen und den Ober-landesgerichterath Ragel Dreiben jum Reichsanwalt. Die in Karlienbe verbreiteten Rachrichten über ben bevorsiehen-ben Gegenbefuch bes Bringregenten Luitpold von Bapern ent-

behren noch der Bestätigung.
Der befannte Augenarit Dr. med, Borgog Rart Thoodor in Banoun felerte am Camftag bas Gest feiner filbernen Sochzeit.
Der gall bes Thierargtes Patricio Chamot, ber mit einem Bolch Der Jall des Thierarzies Patricio Chamot, der mit einem Dolch in der Bruftlasche, einem geladenen Revolver und einem Todtschäger in der Hospitasche am Freitag Abend im Teatro de la Comedia in Madrid verdastet wurde, erregt Aussehen, da die königliche in Madrid verdastet wurde, erregt Aussehen, da die königliche Familie der Bedeutung verdeutung de verdeutung, der Gelagungswahnsin leidet, was die Mitsührung der Wassen um Berselgungswahnsin leidet, was die Mitsührung der Massen wurde. Er selbst gibt als Grund an die Trohungen, im tödten zu wollen. Der Verdastete wird jest dem ordentlichen Kichter vorgesührt; er st 38 Jahre alt, von mitsterer Stauer und hat ein wenig spungabilsche Ausberse. Auf der thierkreitichen Schule zeichnete er Sich eint. Er selbte am Samston nach einer Gapulion auf den er fich aus. Er feilte am Samftog nach einer Garnifo gagbete canariichen Infelin abreifen. Er beibt feine Bapiere und bat gute Jamilienverbaltniffe. Er leugnet jede bofe Absicht ab und verwohrt sich gegen die Berbaftung. Er schreibt fein auffälliges Benehmen einem nogehelterten Justand zu.

Rurge Rachrichten.

Die Musfichten ber Ranalvorlage hoben fich - fo

with aus Berlin geschrieben — feit bem Abichun ber erften Lesung im Plenum enifchieben berbeffert. In Berbit vurbe bas vom Webrberein errichtete, bon bem Bilb-bauer Fr. Pfannichmibt geschaffent Woltte-Dentmal gestern

icon feit einer Biertel Gtunbe babe ich ihn beobachtet, wie er an

ihrem Saufe vorübergebt und babel fohnfüchtige Blide nach bem Fenfter wirft, und ba mußte ich natürlich annehmen, bag er bem-

Erfreulicherweife lochten bie Mannheimer und ihre Gafte biefen erflaren lagt," warf Leonie ein, und ale Alle fie eritaunt betrachteten, fuhr fie lochelab fort: "Die Gode bat eben nichts Munberbures mebo

nlicht auch fier ericheinen murbe, um fich gu erfundigen, ob bie Derrichaften noch nicht gurudgefehrt feien." "Ba, bas ift benn boch gu toll," rief herr Bruds laut lacend aus, wobei er Ena ichelmifch onblidte, "Gebt ber Menfc ba braufen pagieren und genirt fich, bei und eingutreten. Aber wart nur, wir

ollen ihn balb bier haben." Damit fehte er bie filberne Schelle in Bewegung und befahl bem rofch herbeigerilten Bebienten, auf bie Strafe zu gehen und bort horft au bitten, feinem gutunftigen Schwiegerbaler ind ben im Soufe wohnenben Damen ein wenig Gefellichaft ju

Frong wollte fich feht gleichfalls entfernen, aber herr Rups bielt

Erft trinfen Gie tubig Ihren Wein aus, benn wenn Gie Beren san Geert erft tommen horen, haben Gle noch immer Beit genug, burch ene Thur weggugeben und fo ein Zusammentreffen mit ihm gu ber meiben. Und wenn er Ihnen ichlieflich auch wirflich bier begegnen ollte, fo mare bas ja auch fein fo großes Unglud. Wenigftens baben Gie feine Urfache, fich por Deren ban Beert gu filrebten.

Furchtsam bin ich in meinem gangen Leben noch nicht gewesen, und am alleemenigften fürchte ich mich bor herrn ban Geert," ermiberte Frang, ber jest auch bann noch trobig fiben blieb, als er borte, mir bausibure geöffnet murbe und rafchen Schrittes Jemand bem Simmer, in bem fie fagen, fich nöherte.

Statt bes allgemein erwarieten Lubmig erfcbien inbeffen ber Bebiente, ber ertfarte, bag ber junge Berr bie Ginlabung abgelebnt batte mit ben Worten, es fei jest gu fpat, um noch einen Befuch gu machen, ba er unbedingt fofort nach haufe gurudliebren miiffe.

Das begreife, wer es tann," fagte herr Rups argerlich. "Gtreicht biefer Mann eine Seit um unfer Saus herum, um feine Braut gu eben, und nun, wo er gu berfelben gerufen wirb, be weigert er fich, ber Aufforberung Folge gu leiften. Wirflich eine bochft eathfelhafte

"Die fich inbeffen nach meiner Unficht auf eine febr einfache Art !

eröffentlicht bie Befanning betref triebe wom 26, April 1899, fowie eine Befannimadung betr fend ben Betrieb ber Webreibemublen vom 26. April 1890

Bei ber Erfaumabl sum preugifden ganbtag m Sanbaberg. Seibin murbe Baning. Deinereborf (tonfere.) mi fammtlichen abgegebenen 849 Stimmen gemablt.

Wie verlaufet, foll ber in Effen weilende türfische General ber Urtillerie Riga Pascha im Auftrage bes Gultans für 30 bis 49 Millionen Mart Ranonen bei Arupp bestellt haben.
Die klerkfalen niederländischen Abgeorbeneten erlärten in einer Denkichtift, daß sie der Regierung den gesorberten Kredit von 75,000 Gulden für den Empfang der Mit. lieber ber Ubriftung alonfereng bermeigern wurben, wem Die Regierung nicht triffige Grunbe angufffbren wife für bis Uebergehung bes Bapfies und ber beiben fübafritanifden Freiftanten.

Der fowebifde Reidstag genehmigte in gemeinfamer Abftimmung in beiben Rammern bie außerorbentliche Gumme ton 13.200,000 Kronen ju Schiffenenbauten. Im Gangen wurden für bie Flotte 16,700,000 Gronen bewilligt.

Die Bforte bat ber Coffern Telegraph Company eine weifere Frift von groet Monaten gugebilligt für bie Legung eines Rabels bon Ronftantinopel nach Conftange. Rach biefer Frift murbe bie Rongeffion einer beutiden Gefellicaft übergeben werbin, Eine Firma in Philabelbbia erbielt ben Auftrag, fur bie ruffifche Regierung auf ber fuboftlichen Berlangerung ber fibirifchen

Eifenbahn gwolf Stattbellden ju bauen. Rachbem Prafibent Dlac Rinleb bie Rabelverbinbung genehmigt bat, wird nunmehr bie beutsch-atlantische Telegraphengeselle chaft in Roln mit ber Errichtung einer Geefabelfabrit in Rorben

vorgeben, wofür die Errichtung einer besonderen Alliengesellschaft mit einem Rapital von 2-3 Millionen Mark vorgeschen ift. Die fapanische Regierung wird mit ben Schiffen, bie sie Guropa bestellt hat, vergleichende Lebungen anstellen, um zu entickelben, neicher Schisisdau ber bestere ift, ber französische, enge lifche ober ber beutiche

Aus Stadt und Land. * Manubeim. 1. Mai 1800

Mannheimer Mferderennen.

I. Tag.

Das in Mannheim alliabelich on ber Schwelle bes Lieblingse nonats Mai katifindende Pferberennen bildet das populacis Fest nicht nur für unsere Stabt, sondern für gang Südwestbeutschland aufenbe bon Sports und Schauluftigen aus Baben, Beffen und por Allem ber baberifden Pfalz geben fich auf ben Reuwirfen Renbezoous. Und bas Erfreulichfte ift, bag bie Bebentung ber biefigen Pferbes rennen mit jebem Jahre wachft. Rahm ber Mannheimer Blag icon fruber eine ehrenvelle Stelle in ber großen Reihe ber Pflogfiatte bell beutichen Giferberennfporis ein, fo haben ibm bie lesten John noch ein erhöhteres Unfeben und eine maßgebenbere Webentung gebracht Rennbereins unter ber Glibrung bes herrn Generaltonfuls Carl Reif et nen Schritt bormarts, nicht überhaffenb, aber ficher und wahlliberlegt. Unter ber gang berborragend tiichtigen Beitung beg. herren bes Direttoriums ift innerhalb meniger Jahre aus einen gweitägigen Meeting mit berbaltnismagig niebrigen Breifen ein breitägiges geft mit boben Dolfrungen auf die Sieger gemarben. Sicherlich find wir nach nicht am Endpuntt biefer erfreulichen ftetigen futwartsbewegung angelangt, benn auch bier gift bas Sprichwort; "Ctillftanb ift Rudgang". Gine unerlöftliche Borautfegung fur bas meitere Mufbliber bes Mannheimer Mafeftel bilbet aber eine noch mmer größere Theilnahme bes Publifums. Wir haben bier in erfler Linie bie Unterftupung beb Rennvereine burch bie Gewerbung ber Mitaliebicafs im Auge. Das möchtig empaewachfende Mannbeim mis einen immer reider fliebenben Gelbquellen follte bem Rennverein ebel Johr eine febr ftatifiche Jahl neuer Freunde guführen. Alle eine Sprenpflicht mußte es feber Mannhelmer betrachten, Mitglied gu fein. Wie in ben friiheren Johren, fo richten wir beshalb auch biese mal ben marmen Appell an bie Mannheimer Bürger, fich in bie Reifen ber Mitglieber bes Babifchen Rennvereins zu fteffen. Der fo oft erprobte Lofalbatriotismus findet bier ein ichanes und fruchtbares Gelb feiner Bethatigung, bas umfo eifriger gepflegt und bearbeitet werben follte, all bie Ernie nicht einzelnen Berfonen, fonbern ber Geammibelt gu Gute fommt. Doge unfere Bitte auf einen guten Boben

Das richtige Melief eines Bferberennens im Dai bilbet nabure gemäß ermarmenber Fruhlingssonnenschein, ber binaus ind Freie fodt, bie Bruft aufathmen und bas Denichenberg hober foliagen lägt. Diefen Relief feblte am geftrigen erften Tage. Unflatt ben buftigen Fruhlahratoiletten ber Damen fab man ber ber Rafte follhenbe Umbullungen; bie bellen Frilbfahrangunge ber Berren batten ben aufgefrempellen Uebergiebern und winterlichen Rabminielis weichen muffen. Gin tatter Rorbweft jagte bie Molten am himmel und errichtete einen unfiberwindlichen Mall vor ber Conne, beren Strablen ben Jufritt gur Erbe berbietenb. Manchmal gwar ichien es, ale ob bie grauen Woltenmaffen fich beller farber wollten, aber biefe Mugenblide ber hoffnung wuren nur bon furger Dauer und fchliefe lich febtoanben fie gang

an fich, wenn man annimmt, bag ber junge Berr nicht feine Braut, fonbern irgend ein anberes Wefen feben wollte. Darum entfernte er fich auch fofort, als ber Bebiente ihm hierbei mit einem Male florend

Eba wechfelte bei biefer Bemerfung bie Farbe, ihr Baier bagegen ermiberte beftig:

3d wußte mabrhaftig nicht, wen herr van Geert um biefe Beit in unferer Steufe fuchen foffte, mo er boch meines Wiffens außer und feine Befannten in berfetben bot. Aufgerbem aber mare es fur ibn in einem folden Falle bas Einfachte gewesen, wenn er bom Balton unferes haufes aus bas Borübertommen bes Befreffenben abgemartet batte." "Ra, wenn es fich aber bierbei nicht um Ginen, fonbern um Gine gebenbelt hatte?" frug Leonie fpotiifd, eine Meugerung, Die Berb Rups in bellen Born verfehle.

Eine berartige Unterftellung gebe benn boch efmas gu meit, ges ehrtes Fraulein, und fie ift auch gerabegu wiberfinnig. Wenigftenst balte ich es fur gang unbenibar, baft ein ehrenbafter Mann es bere fuchen follte, bor bem Saufe feiner Braut eine Bufammentunft mit einer Unberen berbeiguführen.

Dal babe ich auch feinestwegs behauptet," enigegnete Leonie gleichgiltig. "Ich fagte nur, herr von Geert wollte vielleicht eine Unbere feben, und bes halte ich auch jeht noch feineswegs für unmöglich.

Bas meinen Gie hierzu, Berr Bortena?" Brang marf einen theilnehmenben Blid auf Gra, bie bem Ges fprache mit madfenber Erregung guborte, und ermiberte bann gogenba "Unmöglich ift bas, mus Sie forben fagten, ja allerbings felnese wege, gnabiges Fraulein, aber boch febr unmobriceinlich. Wohrfcheins Sebre Unnahme erft bann werben,

herr ban Geert fich noch öfters in auffälliger Weife bier berumtreiben murbe, worliber fich jo Beobachtungen anftellen liegen." "Das ift febr ridtig, und bas werbe ich bon morgen an beforgen." verfehte Leonie lebhaft, morauf fie um bie Grlaubnif bat, fich nach igem Zimmer gurudglehen gu bliefen, ba fie fich etwas abgefpannt

Much Goo, ber mon es beutlich anfeben fonnte, bab fie feiben's

Die Indierin.

Bon G. Struber.

(Radbrud perboten.)

(Fortfenung.)

22)

"Do wird es in Amfterbam wohl nicht mehr viel Reute geben, bie Aber mehr Gelb als mein Schwiegerfahn berfugen," erwiderte Berr Rups bergnugt. "Aber won ich noch jeagen wollte: hat herr ban Wert fich nicht barilbr geaugert, wenn er wiedertommen wurde?" "Dit feiner Gifbe.

Da, in biefem Salle nehme ich est einfach all felbfinerftanblich an, bag er fich morgen Bormittag wiederum einfinden werb. Du wirft morgen wohl ju Saufe bleiben muffen, Epa.

Das foll gescheben," entgegnete bie Lettere, ber biefe Ausficht ear nicht unangenehm gu fein fcbien.

Man war aben mit beim Gffen ju Enbe, all ein Diener Beren Borfens anmelbete, ber feinen Chef in geschöftlichen Ungelegenheiten u fprechen wünfche

Muj Befehl bes Sautheren, ber fich in behaglicher Stimmung oben eine Cigaree angegunbet batte, filbete nummehr ber Bebiente ben jungen Buchhalter ins Zimmer. Mit vielem Unfianbe verbeugte fich eang bor ben Damen und bann überreichte er herrn Bund einige Briefe und Aslegramme, welche biefer flüchtig burchlas und fie bierauf Brans wieber gurildgab.

Morgen früh wollen wir bas Alles erlebigen," fagte et gut ge-"Und nun fommen Gie, Frang, feben Gie fich ein und, rauden Gie eine Cigarre und bann ferren Gie ein Blas 20 auf bas Wohl ber beiben Damen. Gir haben boch noch eimas Beit?"

Reit babe ich ichon," enigennete ber junge Mann. "Ich fürchte nur, baf es heren ban Geert nicht angenehm fein tonnie, wenn er mich Berr ban Geert ift nicht bier, junger Berr. Die fommen Gie

alfo ju biefer Bemerfung ! Beil ich benfelben braugen auf ber Strofe gefeben habe. Bobt

MARCHIVUM

die

oft

mh

eix

en.

湖

da

nig

cin

ETR.

na

16

11

(Q

13

韓

16 5.

64 14

n i

á

in A

gespannter Erwartungen. In langen bfebbaren Linien bewegte ber Wagenpar! bie Gedenbeimerftrage entlang; in rafenben Tempis feuften bie Rabfahrer borüber, voll Mittelb auf Die unmobernen und hinter bem Geift ber Beit gurudbleibenben Fugganger ichauenb, Die in bichten Saufen auf allen nach ben Reuwiefen fuhrenben Wegen bem Geftplage guftrebten. Beibe Eribunen maren bicht befest unb bor ihnen bewegte fich eine vielbunbertfopfige muntere, lebensfraubige Menge auf ben Rafen, bie Chancen biefes und jenes Bferbes abmagenb, leuchtenben Untliges, wenn ber Totalifator Bewinn gebracht, ernften, entigaungebollen Blides, wenn bas Bferb, auf bas man gefest batte, aus biefen oder jenen Grunden ben fonft natürlich gang ficheren Gieg nicht nach hanse getragen. Much bie übrigen Blage maren febr gut besucht, bor Allem geigte ber Redarbamm bas intereffante Bilb eines falt "ausberfauften Saufes", mas wir ben herern fogialbemofratifcen Stadtverorbneten geziemend melben wollen, allerbings nicht in ber hoffnung, ihre ablehnenbe Stellung gegenüber bem flabtifden Bufdauß zu tem Pferberennen gu anbern. Diefe hoffnung ware ficherlich eine triigerifche. Gie mochten vielleicht, aber fie tonnen nicht,

benn bas Porteipringip verbietet es. Und nun gu bem fporificen Refuliafe bes geftrigen erften Tages Bis auf bas heibelberger Jagbrennen wiefen bie einzelnen Rampfe ftart befegte Gelber auf, Die ein febr intereffantes, farbenprachtiges Bilb boien. 3m Dffigiers - Jagbrennen (Breis bom Redar) freuerte St. b. Weobenit feinen Bengft "Erebit" leicht als Gieger nach Saufe, nachbem fein gefahrlicher Rebenbuhler "Blaftie" mit Oberleutnant bon Ronfer im Sattel burch einen Sturg bor bem Ginbiegen in bie Geminnfeite aus bem Rennen ausgeschieben war. Das Se ibelberger Jagbrennen brachte nut zwei Pferbe und wenig Intereffe. "Moter" mare ficher Geminner gewefen, wenn ibm nicht beim englifden Sprung ein Unfall gugeftoffen mare, infolgebeffen er beimgeritten werben mußte. Much bas zweite Bferb "La Ramee" fein Reiter feinang fich aber wieber rafch in ben Sattel und legte ben Reft ber Bahn gurid. Das Offigiers. Burbenrennen fiellte 9 Pferbe ins Gelb. Es war bon bornberein entidieben, bag entweber ber 2t. Sausmann'iche Bengft "Affure" mit Oberleufnant bon Rabfer im Sattel ober ber hochgewerthete "Tidford Ubbot", ben ber Befiger, Cherfeutnant Dubon ritt, ben Sieg heimtragen murben. In bem icharfen Enbfompf gwifden beiben Pferben unterlag wiber Grmarten "Tidford Abbot". Das Berberrennen brachte eine Das Berberrennen brachte eine große lieberrafchung, indem ber Qutfiber "Merbille", herrn Leutnant bon Ringler geborig und bon biefem geritten, ben Sieg an feine Sufe feffelte. Der Soialifator begablte fur ben Sieger bie bobe Gumme bon 418 .W. Es maren auf ben Sieger nur 4 Obbs genommen worden. Den Preis ber Stabt Dannheim umftritten bon Anfang an Major Rummerles Fuchstoallach "Conberling", ber icon wieberholt auf ber Mannheimer Bahn bebeutenbe Giege errungen bat und herrn Bendes alter Ballach "Julianstown". Letterer flurgte beim Ginbiegen in bie Gewinnseite, Jobag er ausichieb und Conberling freies Spiel batte. Der Fuchswallach "Canaba" bes herrn St. Queius, geritten von herrn Oberit. b. Rapfer, auf ben bobe Obbi genommen worben waren, war in feiner guten Berfaffung und gab icon balb nach Beginn bes Rennens bie Soffnung auf ben Gieg auf Dir laffen nunmehr ben Berlauf ber einzelnen Rennen folgen:

L Galoppreiten, geritten von babifden Canbwirthen auf in Baben geborenen ober boribin mit Staatsunterftugung eingeführten Pferben. Preife: Ehrenpreis und 125 Mart bem Erften, 75 Mart bem Bweiten, 50 Mart bem Dritten, 40 Mart bem Bierten und 30 Mart bem Fünften. Diftang ungefahr 1000 Meter.

9 Bferbe liefen. Georg Bolg von Sedenheim Bilbelm Rarl von Sedenbeim Dichael Mbolf von Deffelhurft Ludwig Roch von Friedrichsfelb

II. Erabreiten, geritten von babifchen Landwirthen auf in Baben geborenen oder borthin mit Staatsunterftügung eingeführten Bferben. Breife: Chrenpreis und 100 Plart bem Erften, 75 Mart bem Zweiten, 50 Mort bem Dritten und 25 Plart bem Bierten. Diftang ungefahr 1200 Meter.

6 Pferbe liefen. Bargermeifter Spigmeffer von Mood Otto Rleinbans non Schwarzach Leonhard Fren von Gedenbeim Johann Krieg von Abelshofen III. Breis vom Redar, Offigi

III. Breis vom Redar. Offiziers-Jagbrennen. Ebreit-preis für ben fiegenden Reiter und 1400 Mart, hiervon 1000 Mart bem erfien, 250 Mart bem zweiten, 100 Mart bem britten und 50 Mart bem pierten Bferbe. Gur Pferbe, meiche noch tein Rennen im Wart dem vierten Eierde. Für Pierde, welche noch tein ziehnen im Werihe von 2000 Mark gewonnen haden, im Besihe und zu retten von aktiven Offizieren der dentichen Armee. Einsah 80 Mark, Reudeld 20 Mark. Diktanz ungesähr 8000 Meter.
Deren 2t. v. Grävenig (18. Diag., Reg.) df. dr. H. "Aredit", Tinio. Metter: Bestiars (5. dayer. Feld-Art. Reg.) df. dr. H. "Pakington", 77 Kiso. Metter: Lettow
Deren 2t. Dieh (18. Dus., Rettow
Bertw 2t. Dieh (18. Dus., Reg.) a. helldr. W. "Burnt Mill",

71 Shilo. Reiter Befiger Beren D. St. v. Raufer's (18. Suf. Reg.) bi. br. St. "Blaftic"

88%, Allo. Bleiter: Befiger Tot, 10 in 15 für Sieg, 10 ju 18 und 15 für Plat. Rach Fall ber Flagge übernahm "Crebit" die Führung, hinter thm "Palington", "Plasiic" und "Burnt" Mill. Die Tribane zeigt ein geichtoseines Feld. Am Recfardamm zog "Burnt Mill" in Front ein geichtoffenes Beld. Um Redarbamm jog "Burnt Mill" in Grout und galoppitte ben übrigen voraus, welche freis auf faft gleicher

mar, wiinichte balb barauf ihrem Bater und Frang gute Re Regiere fich aber numehr ebenfalls entfernen wollte, hielt Dere Bups

Bleiben Gie noch ein wenig, mein lieber here Frang, ich mochte gern noch Giniges mit Ihnen besprechen. Ich weiß fehr mohl, bag ich Ihnen mein volles Bertrauen ichenten tann und bag Gie unfer Gefprach als ein ftrenges Gebeimnig bei fich bewahren werben, und bafer bitte ich Sie gunachft, mir einmal offen und ehrlich gu fagen, was Gie von bem eigenthumlichen Benehmen meines gutunftigen Schwiegerfohnes eigentlich balten?"

"Dm, ich habe über bie Gache im Bebeimen nachgebacht," meinte gogernb. "Mbee werben Gie mir auch nicht gurnen, wenn meine i Ihnen nicht angenehm ift?"

"Rein, gang gewiß nicht."

Co horrn Gie benn, wie ich bie Angelegenheit beurtheile, und will ich gleich bemerten, bag nach meiner Ueberzeugung meine Anflicht berjenigen bes Fraulein Matare gleichtommt. herr ban Geert war in der That nur zu dem Zwede hier, um ein anderes weibliches Wefen zu sehen und wenn möglich zu sprecken, wenn ich mir aber vergegenmartige, wie er bestanbig nach ben Fenftern ibres Saufes emporblidte, fo tunn für mich barüber fein Zweifel entfleben, bag jenes Befen in blefem Saufe wohnt, und jeht werben Gie auch fofort errathen, men ich im Ginne habe.

"Fraulein Majare!" Ja, Fraulein Matare. 3d habe bereits geftern febr wohl bemertt, mit was für Mugen Berr bon Geert bas icone Fraulein betrachtete, und auch bas moblgefällige gufriebene Lacheln, verrieth für mich

beutlich die Ueberzeugung von Fraulein Mature, bag herr ban Geert allein ihretwegen vor bem Saufe gewefen fei."

"Und glauben Sie, daß zwischen ben Beiben bereits ein geheimes Einverftandniß vorbanden sei?"

"Das möchte ich benn boch bezweifeln, benn fonst wilrbe sich das Brantein femberlich in biefer fpottifchen Beife über bas Benehmen bes heren ban Geert ausgelaffen haben. Unberfeits gibt wieberum ber Umitanb gu benfen, bag Fraulein Matare fich fofort mit einem folden Gifer bereit ertiarie, aufgubaffen, ab herr von Geert morgen feine Genfterpromenabe wieberbolen wurbe. hatte bie Aufpafferin vielleicht bie befte Gelegenheit, an herrn ban Geert irgend eine Mitthetlung gelangen ju laffen, bie als bie Ein-leitung zu einem gebeimen Ginverftanbniffe bienen tonnte."

(Gortfenung folgt.)

gen. Beim Abiprung fifirgte "Blaftie", wurde aber no An ber Wenbeflagge rudte Grebit", nachbem er vor murbe aber nach geritten. An der Wendeflagge rudte Gredit", nachdem er dother immer im hintertreffen gewesen, auf und nahm den zweiten Blat.
Beim Einlauf entspann sich ein heiser Endtampf zwischen "Eredit" und "Bafington", der fich auf den ersten Liag gesetzt hatte, wärend "Burnt Mill" zurücksedrängt wurde. "Eredit" siegts mit 1 Länge, 6 Längen zwischen "Batington" und "Burnt Mill".

IV. Dei bei berger Jagdrennen. Breis 2200 Mart, hiervon 1800 dem ersten, 400 Mart dem dritten und 100 Mart dem vierten Fferde, Derren-Beiten, Einsah bo Mart, Wengeld 20 Mart, Eistaus ungefähr 2800 Meiter.

Rengelo 80 Mart. Diftang ungefabr 8800 Meter. Es liefen nur 2 Bferbe. Berrn St. D. b. Rnefebeds (11. UL. Reg.) a. F. St. La Ramee,

Meiter St. Betto m herrn Beinbergs 4j. g. D. "Motor" 671/, Rilo, Reiter Graf

Tot.: Gieg 10 gu 26. Der Starter entließ bas Belb mit "Motor" an ber Spihe. So blieb baffelbe bis gum Englifchen Sprung, wo "Motor" flurgte und trob aller Bemuhungen des Reiters nicht mehr nachgeritten werben tonnte. La Ramee burchfuhr beshalb allein die Bahn. Un ber Tribune fturgte auch diefes Bjerd, raffte fich aber wieder auf und burch-lief in magiger Gangart ben Reft ber Bahn. V. Offiziers. Durbenren nen, Ehrenpreis fur ben fiegenden

Reiter und 1400 Mart, hiervon 1000 Mart bem erften, 250 Mart bem gweiten, 100 Mart bem britten und 50 Mart bem vierten Far attibe Difigiere ber beutichen Armee auf Pferben im older Difigiere. Ginfag 80 Mart, Reugelb 20 Mart. Befine folder Diffgiere. Gir Diffang ungefahr 2400 Meter.

9 Bierbe liefen. herrn St. Dausmanns Bj. B. D. "Affure", 78 Rilo, Reiter Dberl, v. Ranfer

Beren Oberl. Dulon (Mbj. ber 29. C.Brig.) a. B.B. "Lid. ford Abbot", 79%, Rilo, Reiter: Bef. 2. Bern Et. Schulge-Dellwigs (7. Drag. Reg.) a. B.B.

Gern Lt. Schulze-Dellwigs (7. Drag.Reg.) a. B. B.
"Jacob", 75 Kilo, Reiter: Lt. Zingler
Hern Lt. Febr. v. Gapling v. Aliheim (20. Drag.Reg.), 4j.
B.B. Scotch Moor", 74 Kilo, Reiter: Bef.
Außerden liefen: Oberl. Cohens (15. Train-Bat.) 5j. F.St.
Linda", 75 Kilo. Reiter: Febr. v. Maerten; Lt. Jebr v. Eich,
thal (a. Chev.R.) 4j. J.-St. "Fortiehung", 68 Kilo, Reiter: Befiger; Lt. Febr. v. Entres Fürfteneds (26. Drag.Reg.) 5j.
fchwbr. St. "Kirry", 78 Kilo, Reiter: Befiger; Derrn Lt. Bebr.
v. Reitensteins (30. J.M.Reg.) 5j. br. St. "Mis Maub", 78
Kilo, Reiter: Befiger; Lt. Schüse's (Inf.Reg. 137.) 6j. F.B.
"Cudoopen", 77 Kilo, Reiter: Lt. Bingler.
Tot. Sieg 10 zu 14, Blah 10 zu 15, 13 und 17.
Die Führung übernahm vom Siart ab "Lidford Abbot", bahinter

Die Gubrung übernabm vom Start ab "Lidjord Abbot", babinter "Jacob" "Affure" und die Uedrigen. Die gange Bahn wurde in gientich geschloffenem Felde paffiet. "Jacob" mußte ichon in der Mitte der Bahn den zweiten Blab raumen, den "Affure" fich mit Beichtigfelt erobert hatte. Beim Einlauf scharfer Endlaupf zwischen "Affure" und "Licford Abbot", der mit dem Siege des ersteren

VI. Werberrennen, Jagbrennen, Ehrenpreis fur ben fiegenden Reiter und 1400 Mart, hiervon 1000 Mart bem erften, 250 Mart bem zweiten, 100 Mart bem dritten und bo Rart bem vierten Pferbe, Gur 4jahrige und altere Pferbe aller ganber im Befine und gu reiten von altiven Offigieren und Offigiersafpiranten bes 14., 15. und 16. Urmeerorps und ber 5. bagerifchen Divifion, Ginfan 30 Mart, Reugelo 20 Mart. Diftang ungefahr 8000 Meter, 10 Pferde liefen,

Berin St. v. Binglers (Jager gu Pierde) bi. fcm. D. "Mer-

ville", 72 Kilo, Better: Besther 1 Berrn Lt. v. Fritf a. e o (21. Drag.Reg.) &j. F. St. "Leucht-lugel" 721/, Kilo, Better: Besther Berrn Lt. v. d. Ruefebecks (11. UI-Reg.) a. F. St. "Eva

Moore", 78 Rilo, Reiter: Bejiger Derrn St. Oopfens (9. Duf.-Reg.) a. br. 28. "Ruft II", 75 Rilo,

Reiter : Beffiner Hugerbem liefen: Rittm. Gf ch born 8 (14. Drag.-Reg.) bj. G. St. Außerdem liefen: Ritim. Efchorns (14. Drag.Reg.) bl. F. St. "Schlopfrau", 69 Kilo, Reiter: Beitger; Lt. Gonnermanns (5. Chev.Reg.) dj. dr. St. "Nghacliffe", 75 Kilo, Reiter: Beftger; Lt. Graf zu Limourg. Stirums (16. Ul.Reg.) dj. dr. dr. Beftger; Lt. Graf zu Limourg. Stirums (16. Ul.Reg.) dj. dr. dr. Beftger; Kt. Hrhr. v. Reigensteins (30. H. B. Bieg.) a. hor. M. "Le Duc", 75 Kilo, Reiter: Bestger; Lt. Frhr. v. Reigensteins (21. Drag.Reg.) a. fcm. St. "Wascherin", 70% Kilo, Reiter: Bestger; Obert. 23 uille de Billes (14. Drag.Reg.) a. J. M. Beitger; Doerl. Beitger; Bestger; Doerl. 25 uille de Billes (14. Drag.Reg.) a. F. M. Beitger; Doerl. Beitger; Die Lieg. 10 zu 418, Blag 10 zu 26, 15 und 18.

Doe Rennen war en sehr intereinantes. "Schlößegen" batte auf

Das Remen mar ein febr interesjantes. "Schlößtran" batte auf ber halben Bahn die Bubrung, dicht gefolgt von den Uedrigen. "Merville" hielt fich immer in der Mitte und ichien guerft für den Sieg gar nicht in Betracht zu tommen, "Eva Moore" war am Zotalisator mit am Jochlien votirt und galt auch mahrend des Reinnens noch ale poranefichtlicher Sieger. "Schloftrau" fiel in ber zweiten Salfte ber Bahn vollig ab und auch "Goa Moore" ermibete. "Merville" feste fich beim Ginbiegen in die Gerabe an die Spife und ließ feine Gegner weit zurud. Der noch febr ruftige Bengft flegte leicht mit 5-6 Langen. "Eva Moore" mußte noch furz vor bem Liel ben zweiten Blat an "Leuchtlugel" abtreten. Der Ausgang dieses Rennens war ein völlig unerwarteter, was scho aus ber hohen Summe von 418 Mart hervorgeht, weiche ber Totalisator

VII, Preis ber Stabt Mannbeim. Jagbrennen, Sandicap. Ehrenpreis für ben fiegenden Reiter und 8500 Mart, hiervon 2000 Mart dem erfien, 800 Mart dem zweiten, 400 Mart bem britten, 200 ERart bem vierten und 100 Mart bem fünften

Buntes Genilleton.

- Der befehrte Junggefelle. Mart Twain ergafit: Er hatte fich bon ber Befellichaft ein wenig gurudgezogen, folgte ber Dame bonn und fogte ploblich gu ibr:

"Sprechen Gie im Schlaf?" Rein," antwortete fie überrafcht.

Banbeln Gie Racht ?" fragte er fobann. Rein, Serr!"

Er rudte feinen Giubl einen Boll naber und fragte mit gefteigertem Intereffe: "Schnarden Giel" "Rein," erwiberte fie haftig, ibn ernfthaft anfchauend. Bei biefer Antwort fingen feine Mugen formlich an gu glangen.

Seine Lippen theilten fich erwartungsboll, und indem er feinem Stuhl mieber einen Rud gab, fragte er: Berfen Gie Ihre ausgefämmten haare in's Dafchbeden ?"

Rein, bas thue ich nicht", antwortete fie und wieber rutfchte fein Stuhl naher, mabrend feine Erregtheit fich fteigerte. "Reinigen Sie ben Ramm, wenn Sie fich friftet haben ?"

Natürlich, jebesmal!" fagte fie, ibn mit aller, Macht anstarrenb. Im nächsten Augenblid log er vor ihr auf ben Knieen, mit aus-

gestredten Armen zu ihr aufblident.
"Ich liebe Dich!" rief er leibenschaftlich. "Ich gebe Dir mein ganges Berg! Ich werbe Dein Stlave fein, ich will Dich auf ben händen tragen! Billft Du mich annehmen als Deinen Gatten, Deinen Beschuper Dein Miese"

Es war ein fritifcher Moment fur eine junge Dame in ihrem Alter, aber fie mar bem Augerordentlichen gewachsen - was gewöhn-lich ber Fall ift - und fie nahm ihn.

- Gur mube Augen. Biele Leute, Die gezwungen find, mehrere Stunden hintereinander gu fchreiben, gu lefen ober fich mit irgend einer milbefamen Sanbarbeit zu beschäftigen, werben baruber tiagen, daß ihre Augen ermüben und ju schmerzen anfangen. Gin frangösischer Journalist, bem es ähnlich erging, hat jest angebiich ein Mittel gefunden, um schwache Augen während andauernder Arbeit frisch zu erhalten. Als er auch einmal, wie es häufig vortam, die halbe Racht burchfigen mußte, um einen beftellten Artitel am anberen Morgen abliefern gu tonnen, brobten feine fcon ben gangen Zag angespannt

herren . Reiten. Ginfan 100 Mart, Rengelb 60 Mart. Diftang ungeführ 4700 Meter. 5 Bferbe liefen.

Derrn Major Rimmerle's (Stab d. 3, Chew.) 6j. 8-20. Sonberling", 78 Rile Reiter: Befiger Derrn ut. Zucius (II. Duf. Reg.) a. F. . 20. "Canaba". 78 % Rife. Reiter: St. w. Ramfer

Berrn Et. w. Gravenig (18. Dr. Reg.) 6j. br. 19. "Lovegolb II" TO Rile. Reiter: Beliger Beren D. St. v. Brabsin. Baboun's (19. Duf. Reg.) a. br. 19.

"Barus", 65 Rilo. Reiter: Et Brand Beren Bendes a. b. 29. "Julianftown", 78 Rilo, Reiter:

U. Berten

Iot. Sieg 10 ju 50, Blat 10 ju 18 und 19.
Beim Ablauf nahm Julianstown die Führung, dahinter Sonderling, Canada, Lovegold und jum Schluß Barus. Das Rennen wurde
in einem sehr schren Tempo geritten. Barus blieb schon nach dem
//, der Bahn im Dintertreffen und verlor mehr und mehr an Terrain.
Lovegold sührte eine Zeitlang, veriehlte aber den Weg. Er wurde
jwar nachgeritten, war aber eine beträchtliche Streete zurückgeblieden, o bag er bie Spige nicht mehr geminnen tonnte. Beim legten Abfprung fturgte Julianstown, ber fich mit Conderling um ben erften Plat geftritten batte. Ganada, ber tunmer in britter Reibe lag, bielt baburch bie zweite Stelle. Er machte beim Einlauf ben T fuch, ben Sieg beimgutragen, mußte aber biefe Abficht balb aufgeben, ba Conberling fich noch in ansgezeichneter Berfaffung befand und fich ben Breis ber Stadt Mannheim nicht entreißen ließ. Er fiegte fcließlich leicht mit mehreren gangen.

Aus der Stadtrathestung

vom 28. Mpril 1899. (Mitgesheilt vom Burgermeifteramt.)

Es wird befchloffen, von einem fofortigen Durchbruche ber fog. talten Guffe abzufeben, wohl aber jur Berbeiführung ber Bers bereiterung berfelben vorbehaltlich ber Buffimmung bes Burgen ausschuffes bas erforderliche Blanlegungsverfabren einzuleiten,

Dit Gr. herrn Oberforfter Rubte bier murbe mit Genehmigung ber Gr. Domanenbirection eine Bereinbarung getroffen, wonach von Gifterem bie gesammte Bermaltung bee Raferthaler Balben übernommen wird. Ueber bas bezügliche Berhaltniß foll nun ein Bertrag abgeschloffen werben.

Der Bertauf von brei Plagen im Induftriebafen

Das Material ber letten Gewerbegablung in ben Stadtheilen Raferthal-Balbhof und Redarau foll in ber gleichen Weise zur Berarbeitung gelangen, wie bies bezüglich bes Materials ber Aliftadt bereits geschehen ift.

Mitglieder ber neugebildeten Strafenbabncommiffion merben ernamit die Derren Stadtrathe Barber, Dr. Glafer, Berfchel

Rallenberger, Dainger und Rau. Die Befiger elettrifcher Licht und Rraftleitungen über ftabtifche Strafen follen aufgeforbert werben, Die Leitungen innerhalb brei Monaten nach Inbetrieblehung bes fabt. Eleftricitatswertes, b. t. bis jum 1. Rovember b, 38. ju entfernen und ihre Liegensichaften refp, eleftrischen Anlagen bis jum gleichen Termin an bas nabt, Gleftrieitatemert anguichitegen,

Der Stadtrath genehmigt vorbehaltlich ber Buftimmung best Burgerausichuffes ben Bertauf ber Bauptage: a. Friedrichstring No. 28 | Erfolah 525,09 Cim. a 75 M. — M. 39419.25 Bindprechiftraße Mo. 4 | nebft 130,52 Cim Borgarten

b. Rupprechiftraße Ro. 4 = 414,60 Om a 45 M. = 18657.—

Busammen um die Somme von M. 59881,45
an die Oristrantentasse Maunheim I zur Erstellung eines Dienste gebandes.

Der Entwurf eines Bargellirungoplanes fur ben Baublod zwifchen Augufta-Aulage, Brouftraße, Beethovenstraße und Berbers itrage im önlichen Stabttbeil, auf welchen ein Raufangebot einge laufen ift, wird genehmigt und bas Tiesbauanit nunmehr zur befintstiven Bermeffung der Plage beauftragt.

Der Edvauplay Friedrich-Starlftrage Do. 2 foll aufolge eines eingelaufenen Ungebotes bemnachft verfteigert merben. Ebenfo eine größere Angabt ber tiemen Billenbauptage an ber Werterftragt, Silbaftrage und Charlottenftrage. Die aufgestellten besonderen Beebingungen für legtere Binge in Bezug auf Die Bauweise werden

Der Grofbergog bat feine Theilnahme an ber Enthullung bes Ariegerbentmals in Gropfachfen in Ausücht genellt. Die Antunft foll am 7. Mai Rachmittags gegen 8 Uhr erfolgen,

* Commerfleibung für Die babifcht Schunmannichaft. Bie verlautet, wird bemuachft auch unfere babliche Soun manne ich aft fur ben Sommerbien ft eine leichtere Belleib. ung betommen und gwar foll die fog. Bitemfa, Die beim Bille tar ichon langere, bei ben Brieftragern feit einiger Beit getragen wirb, mit entiprechenden Abanderungen fowie eine leichte Sofe aus Drillich ober weißem Stoff gur Giaführung tommen. Für bas Lamen. Denkingt in Mannbeim bewilligte bie

Areisortfammlung in Rartsrube auf Antrag bes bortigen Rreise ausschuffes ber Betrag von 2000 Dit.

* Der angefunbigte Begenbefuch bes Bringregenten Buttpold von Banern am Rarisruber Doje werde vielleicht ichon ju Ende der nachften Boche ftattfinden. Dies murbe voranse fegen, bag ber Grofbergog bis babin von Mannbeim gurudgelebrt ift. Der Bejuch murbe einen officiell feierlichen Charafter tragen wie im porigen Jahr ber Befuch bes Großbergogs in Dunchen,

men bunten Geibengei DOS terms terous aut abers fellung einer Mofaitbede brauchte und auf feinem Schreibtifc liegen gelaffen batte. Unwillfürlich blieben feine Mugen einige Gefunben an ben lebhaft gefarbten Gliden haften und als fie bann gur Arbeit gurudtehrten, machte er bie Wahrnehmung, bag fie bebeutenb wenigen ermubet erfchienen. Best findet man auf bem Gefretar bes unermube lichen Artitelfcreibers ftets einen mit buntem Papier ftreifenweife bes flebten Stanber, ber bicht neben bem Tintenfaß feinen Blag bat, fa bag ber Arbeitenbe bei febem Eintauden ber Feber feinen Blid auf ben leuchtenben Farben ruben laffen fann. Geitbem will ber Journalif, teine Ermitbung feiner Mugen mehr berfpurt haben.

- Gin weifer Glefant ift, wie man aus Baris fcreibt, all Gefdent bes Generalgouberneurs von Indo-China bort eingetroffen und bem "Mufeum" gugeführt worben. Mit ber Bezeichnung "weiher Glefant muß man es freilich nicht fo genau nehmen, benn bie Saut. farbe unterfcheibet fich wenig bon berjenigen feiner grauen Bettern fie ift bochftens ein wenig heller und ichimmert ftellenweife roiblid Die giemlich ftarte Behaarung auf Ruden und Ropf ift blonbrothlich bas Auge roth. Man hat es augenscheinlich mit einem Albino zu thun Uebrigens ift ber berühmte weiße Elefant bon Siam auch nichts anberes. "Charie" - fo haben bie Barifer ihn gelauft - ift ein achtjubriges Weibchen bon 12 Meter hobe und angenehmen Manieren. Bet feiner Antunft grußte bas Thier auf einen Wint feines Barters bie Unroefenben breimal, indem es fich mit eingerolltem Auffel auf bas linte Knie niederlieg. Die Ueberfiedelung gur Menagerie bes Mufeums ging leicht und gut bon ftalten, nur bie Stragenbabn flofie bem Une fommling einiges Unbebagen ein.

- Die großen Schmiebepreffen bei Urupp. In Rrupps Bert in Gffen find u. M. megen ihrer enormen Leiftung Die großen Gomiebepreffen intereffant. Zwifden bier chlindrifden Stohlfanten fomebt ein mafiget 30ch, aus beffen Mitte ein meterbider, met Sammereinfah verfebener Gifenenlinder nach unten hervorragt. bem Boben unter ibm ftebt ein Ambos. Auf biefen wird ein gewalt glübenber Ctobiblod burch einen Rrobn beforbert; ber Bar fentt fich langfam und lautfos auf bas Comiebefiud und prefit es gufammen. Gofort fleigt ber Chlinder wieber in Die Sobe, feboch nur um einige Centimeter, fo bag man ben Blod eben breben ober ichieben fann; bann erfolgt ein neuer Drud. Der Drud wird auf hobraulifdem Wege ausgeubt und betrügt bie 5 Millionen Rifogramm. Diefe Rraft ver-mochte ben Stamm einer 2003brigen Eide abzureifen wie einen gewefenen Gehwertzeuge total ben Dienft zu verfagen. Dit größter mochte ben Stamm einer 200jehrigen Gide abzureifen wie einen Dude trigelte er weiter. Da fiel fein muber Blid ploglich auf ein paar Binbfaben. Um biefen Drud auszuhalten, muffen ber Soblenlinde

Mr. 40, 2.-6. Nr. 6319, an der Ede der Lindenhof- und Gonfardfitage, bestedend in einem Liddigen Wohnbaufe mit gewöldtem
Reller und Dacklammern, Ceitenban, hofraum und Schwemeställen, nebit Grund und Boben im Stächenmaße von 220,88 gm. begrengt beiderfeits von Christian Baumrifter zu Eigenthum öffentlich verfteigern. Der Anfchlagepreis betrug 45 Mt. pro gm Grunbflache. folg erfolgte an Deren Dr. Beinrich Propie um 86 Mt. 60 Pig.

Rabnoung. herr Umtsonwalt Roch babier erlaßt folgenbe b. MRts, murbe in Schweningen bem Biegeleigehilfen Rart Friedrich Ruche von Retich unten beichriebene Zafdenub mit Rette entwendet. Ich bitte um gabnbung. - Befchreibung der Uhr nebft Rette: Erftere ift eine Benomfoir-Uhr, läuft au 7 Steinen und hat einen Werth von 18 Dt., die Rummer ift unbe- Caunt, auf ber Innenfeite bas Dedels hat ber Bestoblene feinen Borund Bunamen eingefrast. Die geftoblene Reite ift eine filberne Schlangentette, an berfelben befindet fich ein von einem Fenfterporbang herrfibrenber Weifingring, ibr Werth beträgt 7 Mart.

" Die Untunft Ihrer Ronigt Sobeiten bes Großherzogs und ber Frau Groß. herzogin von Baben erfolgt heute Montag Abend um 9 Uhr 50 Minuten.

* Um hiefigen Aremaisrium, welches befanntlich am norbweftlichen Ende Der Querage ber Fried hofs er meiterung er richtet wird, find bie gundamentirungsarbeiten nunmehr foweit vorgefchritten, bag am Samftag Bormittag bie Ginfugung bes Grund freine vorgenommen werben tonnte, Diefelbe fand, ohne bah eine Beier bamit verbunden murbe, in Gegenwart nabezu fammilicher Borfiandemitglieber best Rrematoriums Bnuvereins und bes Bereins für Generbestattung Mannheim Babwigsbafen ftatt. Außer einer bie Borgeschichte bes Baues enthaltenden Dontichrift wurde eine Angabl fonftiger auf ber Feuerbestattungebewegung begüglichen Schriftftade in ben Grundftein eingelaffen.

Orestrantentaffe ber Danbinugogebilfen. Die am Samftag Abend im oberen Saale ber Gentralhalle flattgehabte ordentliche Generalversammlung mor leider nur ichwach besucht, herr Inspetter Elbel, bei Borfigende der Kaffe, eröffnete die Bersonmlung, indem er die Unwesenden begrüßte und die Theilnahmslofigleit der Mitglieder bebauerte. Bu Beifigern berief berfelbe Die Derren Bernbart Rabn u. Danafelb. Der erfte Bunft der Zogesordnung betra Die Borlage ber Jahre Brechnung pro 1896. Wir baben in unferer fehten Der, eingehend über bie Wechnungs- und fonftigen Ergebniffe bes ab-gelaufenen Jahres ber Raffe berichtet, fo bag wir für beute barüber tonnen. Ramens ber Bevifions-Commiffion erftattete Bert Born Bericht und wurde hierauf bem Borftand einftimmt Decharge ertheilt. Der britte und leste Pault der Tagesordnung Decharge ertheilt. Der britte und leste Pault der Tagesordnung befraf furze Mittheisungen über die Abanderung der Statuten resp. das Ansscheiden von Kassemitgliedern nach & 19 Abs. 4 des Krausen. Bers. Gesehes. Herr Juspelter Elbel berichtete turz über die am I. Januar 1900 in Krost tretende anderweitige Organisation der Kasse und warf einen Nachtlich auf die seitherigen Verhandlungen in dieser Sache. Es entspann sich eine längere Distusion hierüber, welche sedoch seinerlei neue Geschödpunkte zu Tage sobetete. Nachwelche sedoch feinertein neue Geschödpunkte zu Tage scholiegenheiten war Sprache gedracht, wurde die Generalversammtung geschließen.

sur Gprache gebracht, wurde bie Generalversammlung gefchieffen. Ummanblung von Schnellzügen in D. Buge. A verschlebenen Rucfichten und ba für ben Berlehr innerhalb Sandei burch bie neuen Schnellzuge 48 und 42 weitere Gabrgelegenheiter geboten werben, bat fich bie babifche Gifenbahnverwaltung veranlag gefeben, bie Schnellelige D1 (Beibeiberg ab 6" Bormittags, - Bafe m 126 Machmittage) und D 12 (Bafel ab 200 Rachmittage - Beibel berg an 6" Rachmittags — Frantsurt an 8" Rachmittags Beginn bes Sommerfahrplans in reine D-Rüge umzuwandeln und benfelben famit Wagen gewöhnlicher Bauari nicht mehr beiguftellen. Bom 1. Mai L. Jo. an haben alfo fammtliche Reisenben, welche die

genannten Jüge verätzen, die tartsmätige Plangebühr zu erlegen.
Vatente Bing verätzen, die tartsmätige Plangebühr zu erlegen.
Vatente Bei Kuller, Civil-Jugenteur und Katentanwalt in Wingdensey. Vertreter: Joh. Bifchoff, Civil-Jugenteur, Mann-heim, M. 8, 7. — Paten i. An meldung en: M. 15145. Einseltig wirtenber Stredenanschlag, Karl Martin, Mannheim-Zeldboff. 8, 11678. Durchbobriter Stempel gur Derftellung von Glafchen mit geprestem Mundfind, Beinrich Geverin, Achern (Baben). - Sob. gepreftem Munoftlich, Deinrich Geverin, Achern (Baben). - Sch. 14907. Thierfalle mit felbstibatiger Roberzuführung, Grang Schenermann, Jammebbeim, Boft Albisbeim a. b. Beimm (Ribeinpfalg). - H. 20258. Vorrichtung gur Sperrung best eine Ebur beim Dorchgang einer Perfon in Drehung verfegenden Getriebes mabrend bes Durch ganges. Juhann Daller, Bittenhofen (Baben). - Patent. Gr. beilnng: 104029. Gruben-Gicherheitstampe mit garmvorrichtung. 8. Brudner, Rartaruhe. — Gebrauchem ufter. Eintrage ungen: 118128, Apparat für Pliffee. Rufchen und Tollfalten. Arbeiten, beffen beibe Seilenwande abnehmbar und rechtwinftig geben Schliegen perficular find. Jacob Drum, Raiferstantern. 113837. Spiegelhaarburfte, beren Spiegelfaffung mit bem Burftenholz ans einem Giaff besteht. J. C. Faller, Todinau (Baden). — 112160. Retigbiod mit eingeschossenen und mit Retiams versehenen Dich-blättern. A. C. Dung, Freihurg (Baden). — 112950. December-schalung mit ehondischen Ruthen zur Aufnahme des Buges. Andreas beim, Ludwigebafen a. Dib. - 118238. Spurtrager mit ochfint jur flügelwelle gerichteten Rundlen, jum Bwed ber Begiftrirung bei raditedmenden Maffers bei Waffermeffern. Carl Reuther, Mann-heim. — 118408. Schugvorrichtung jum Cigarrenauglinden, aus einem feilformigen, zusammenflappbaten Gehäufe mit im Junern angebrachten praparirten Reibflächen. Otto Wildelmi, Reuffadt a.d. Onardt. — 120410. Gelatios-Balle zu Beforationszwecken und für Damenfonfeltion. Bereinigte Gelatine . Gelatoibfolien u. Plitterfa briten, Mad, Mannheim. — 118267, Flaschenburfte, beren Schaft mit burchbobrten gothern verfeben ift, jum Befestigen ber Borften Bilbeim Schieftl, Mannheim. - 119847. Rechen-ichlagmert für Ubren mit gegen ben Rechen facherartig verichtebbarer Schnedenfalle. Uhrenfabrit vorm. L. Fautwängler Gobne, Attten-Schnedenfalle. Uhrenfabrit vorm. & Fartmangler Gobne, Mitten-

"Mußerorbentlicher Rreisturntag bes X. bentiden Turntreifes. In Offenburg fand geftern ein außerorbentlicher Rreis-

enorm fort und die Cinerjoche eben fo maffig fein; riffe ploglich bas Druffrobt, jo wiltbe ber bochgefpunute Blafferftrabl einen in ber Rabe Stehenben burdbohren, mie eine Flintenlugel. Gentrecht auf-Reigend mußte er im luftlerren Raume eine Fontuine geben, bie an Steighobe ben Montblant noch um bie Gleighobe bes Brodens

- Der Sund im Dieufte bes rothen Arenges. Rach ben bisber gemachten Erfahrungen fann man borausfeben, baf ber Ganb tatebund im gegebenen Falle eine fegenbreiche Thatigfeit entfolten unb manden an einfamer Gielle flegenben Bermunbeien reifen wirb. Gin Berfuch in Bonn nahm folgenben Berlauf: Das Sufarenregiment finllie Die Mannichaften fur Die gu marticenben Bermunbeien, und bie Sanitoibabtheilung ber Weuermehr bie Trager. Die Bunbe geborien herrn Bungorn-Rechenich. Mut ein gegebenes Beichen rudte biefer mit feinem alleren gunbe bor Auf bos Rommanbo "Guch bermunbi" fehlt fich ber hund in Bemegung und juchte bas Gebufch ab; olbaten maren barin ap berborgenen Platen gerftreut verfiedt. Bereits noch einigen Minuten melbete ber Sund einen Bermunbeten; bie nadfolgenben Trager fanben biefen in einem fo bichten Gefteupp, bag er im Ernftfalle uach Unficht ber anwefenben Mergte und Offigiere einer absudenben Sanitatatolonne entgangen mare. In turger Beit batte "Sanita" - fo beift ber Sund - fümmtliche Bermunbele ge-funden. Auch im Berbindungsbienft leiftete ber Sund fonell und gedidte Dieufte; ebenfo ber anbere noch gang junge Sund. fich beibe burch nichts, felbft nicht burch bargebolene Lederbiffen feitenst bes Publitums, in ihrem gewisienhaften Dienfie hindern. - In Ledenich (Areis Bonn) beffest ein Dentifice Bereip für Sanitatiebunde," ber folge gunbe abrichiet.

befchickt mar. Rury vor II Uhr eroffnete ber Rreifvertreter Berr Averburg Die Situma mit einer furgen M Der erfte Buntt betraf bie Wahl ber Abgenebneten gum Turntag und murbe bieferhalb von Geiten bes Rreidtururathes ber Berfammlung ein gebruckter Wahlvorschlag unterbreitet, ber io giemlich ben Beifall ber Unwefenden fand. Aus ber Mitte ber Berammlung wurden noch einige Borichlage gemacht und ichritt mar odann gur Bahl. Das Reinftat murbe erft abends befannt und verben wir in nadifter Mummer barilber berichten. Gin Antrag bes Rreisturnratbes befagte fich mit ber Bofung bes mit ber Unfaubericherungsgefellichaft Winterthur abgeschloffenen Bertrags und Gingehung eines neuen Bertrags mit ber I. Defterreichifden Allgem Unfallverficherungs . Gefellichaft in Wien. Der Berichterflatter berr Rreisidriftmart Bubler. Bmeibruden referirte in flaten Borten fiber die Unterhandlungen, welche er in biefer Begiebung mit bem Bertreter ber Gefellichaft gepflogen und legte ber Ber-fammlung einen Bertrogsentmurf vor, ber mit wenigen Ausnahmen von ben Abgeordneten gut gebeißen wurde. Man einigte fich babin, bag eine Commiffion ben Bertrag grundlich burchberathen und abschiltegen foll. Sodann berichtete ber Areisbertreier Der Professor Sing über Areisblattangelegenheiten. Das Areisblatt, welchel bisher bei Du-Mont Schanberg in Stenftburg gebruckt murbe, wird nun in ber Universitätsbruckerei von Boppen in Freiburg hergestellt unb mar wie aus bem von herr Prof. Stuly verlefenen Bertrag erfich lich, unter erwas glinftigeren Bedingungen. Die Berfammlung et Marte fich mit ben Ausfährungen bes Rreisvertreters einverftar Der Areisvertreter machte fodann einige Bemertungen über bie ftutiftischen Erhebungen, worauf von feiten einiger Witglieder nuch auf lleine Mangel in den Fragekarten aufmertsam gemacht wurde, die vom Kreistururath porgemerkt und erledigt werden sollen. Der nachfte Untrag bes Areisturnrathes betraf bie Ernennung bes Turn Bilbelmi-Reuftabt jum Ghrenmitgliebe bes X. Areifes. Der Berichterftatter Berr Rreisturmwart Ranbere Snafburg, feste bie Berfammlung von bem Birten und ber Thatigteit bes Beren Bilbelmi innerhalb bed X. Turnfreifes fomobl, als auch ber Anroccei überhaupt in Kenntnift, bob bie bervorragenden Berbienfte beffelben um ball Bereinsturnen bervor und berichtete fiber beifen That teit als früherer Breistnumart. Die Berfammlung erflärte fich einstimmig einverstanzen mit dem Autrag und foll Herrn Allichelmi gelegentlich des nächsten Kreisfestes in Renstadt das Gbrenbiplom aberreicht werben. Rach einem breifachen Gut Beil auf herrn Bilbelmi machte ber Areisvertreter ben Borchlag gum Abichiden eines Telegrammit an benfelben, welches ebenfalls gutgebeißen murbe. Gin weiterer Antrag bes Rreisturnrathes, lautent bie Rreisturntage muffen alle gwei Jahre ju gemeinamer Berathung rein turnerifcher Angelegenheiten einverufen verben" fand Juftimmung ber Berfammlung und foll biefer Antrag auf bem nachten beutschen Turntag auf Die Tagesordnung geftell werben. Gin Untrag bes Banbes Berbanbes Gifal-Bothringen bahin feine Erledigung, bag ber § 19 216f. 1 bes Grundgefenes bes A. Streifes mie folgt abgennbert murbe: "Gereinsturnfeite, gu welchen Blachbarvereine gur Theilnahme am Bettrurnen eingelaben werben, muffen bom Breisinenrathe porber genehmigt fein." inwefentliche Untrage best Spener- und Martgeafier Turngaues wurden abgelehnt. Bum Schluft tamen bann noch einige unlie Grörteringen, Die innerbalb bes lesten Rreisturnrathes ausgebrochen waren, gur Sprache und wurde inneghalb ber Berfammlung ber Bunfc laut, bag enblich einmal biefe gum Theil rein perfonlichen Streitigleiten aus ber Welt gefchafft werben mochten. Die Berfammlung enbigte furs nach 4 Uhr. " Ginen Morbanichlag verinchte (wie und unter Cefcorreipon-

bent in Budwigshafen unterm geftrigen berichtet) Samftag libenb feld Ubr ber an ber Oggersheimer ganbftrafie wohnenbe Wirth org Britting auf ben an ber gleichen Gtrage mounenben Birth Saton Mmon, inbem er auf benfelben bon bem 2. Stoch feiner ohnung, all biefer nichts ahnend nach Baufe ging, eine fcmere Rugel fchoff, Die aber nur den Out von oben nich unten feitwaris burchfchlug, ohne ben Amon gu verleben. Gegen ben Britting wurde Diefer Lage bei ber Staatsanwaltichaft in Grantentbat Alugeige wegen igung bes beutschen Raifers erstattet und hierauf Unterfuchung Britting fcopfte hierburg Berbacht, bag Mmon Angeige erfiattet und auserte fich geftern Dritten gegenüber, baß er ben Amon erschieben werbe, wehmegen Beiherer geftern Mittag ber Boligei biervon Angelge machte. In ber That versuchte nun Britting, gegen ben übrigens bereits Daftbefegt wegen Mojeftatsbeleibigung orlag, ben gepfanten Mord auszuführen. Geine Berhaftung erfolgte bereits bente frith it fibe.

" Zafchen biebe baben in Mannheim toahrend bes Maimarftfeftes und Pferberennens ihr Domigtl aufgeschlagen. Beftern wurden eine großere Ungahl Zafchenbiebftable verübt,

" Un fall. Der in einer gabrit auf Der beneinan befchaftigte 18 Inder alte Josef Gund von Schweizingen vermuslichte gestern Abend badurch, baß er bie linte hand in eine Maschine brachte, wodurch ihm dieselbe abgebrückt wurde. Der Bedauernswerthe mußte ins Allgem, Krausenhaus nach Mannheim verdracht werden.

" Murbmafliches Wetter am Dienftug, ben 2. Mai. leste Buftwirbel aus bem Beiten manbert vom irifchen Ranal gu-nachft in öftlicher Richtung nach Bunemart und Gubichmeben, wirb aber bulb aufgeloft werben, ba im mittleren und ffiolichen Rugland, gang Defterreich-Ungarn und gang Italien ein Dochbrud von ca.
768 mm, über Spanien und Gubfrantreich ein folder von 765 mm fich behauptet. Für Dienstag und Mittwoch ift bei fortgesest mil-ber Temperatur noch mehrfach gewitterhaft bewölftes, aber unr gu vereinzelten turgen Storungen geneigtes Wetter gu ermarten.

Ans dem Groffferjogthum.

Schwehingen, 80, Gept. Auf ben geftrigen Spargelmartt Preis bewegte fich swifden 80 Big. 618 Bit. 1.-. 1.-. Hoffentlich balt bas gegenmartige gunftige Beiter an, bamit bas Ertragnin best Cpargetbaues auch ein bejferes wird.

* Setbelberg, 28. April. Rach ben bis jest eingegangenen Anmelbungen bon Auswarts gum Lieberfrangjubilaum icheint bas feift einen bebeutenben Umfang annehmen gu wollen. Es haben fich Berireter angemelbet bon Dannbeim, Rarlbrube, Weinbeim, Bruchfal, Beilbronn, Cherbach u. f. m. Aber felbft von Wien werben gwei Abgeordnete erfcheinen, und gwar herr Reichstath Reuber, Borftanb bes Biener Mannergefangbereins, Ramens bes Rieberöfterreichifchen Gangerbunbes und bes Miener Mannergefangbereins, ferner noch herr Schriftfteller Steininger als Bertreter bes Wiener Gangerverbanbes.

* 3 flingen, 28. April. In einer ber legten Rachte wurden bon verbrecherifcher Sand gwifden ber Station Mingen umb bem Babnmarterpoften Re. 47 2 Berlabeholgftude je 2,6 Meter lang, 6,50 Meter breit, auf bie Schienen beiber Bahngeleife gelegt, offenbar in ber Abficht, um eine Entgleifung berbeiguführen, bie Dafchine bes von Ctutigart tommenben Rachtidnellguges marf aber bas hinberniß auf bie Geite und es entftand nur ein fleiner Materialichaben. Die Reifenben bes Schnellauges find einer großen Gefabr entgangen. Rach bem bis fest unbefannten Thater wird eifrig gefahnbet.

Pforgheim, 30. April. Gar bie 31, Dillionen ber 4 prog. tibeimer Studianleibe murben fiber 18 Millionen Mart gegeichnet; bie Unleihe murbe bemnach ungefahr 8,8 mal übergeichnet.

Ronftang, 30. April. Das Schwurgericht verurtheilte nach lägiger Berhandlung bie Lijabrige Rellnerin Rredgentia Lauber sweilägiger Verhandlung die Aljahrige Relinerin Restgenta Lauber in Pilstenbach wegen Kindstödtung au 3 Jahren Gefängnis und den Sichtragen Portier F. 3. Dable von Jungfatz (A. Sädingen) wegen Todifchiags zu 6 Jahren Juchthaus und 8 Jahren Edictriust. Die Angeklagten tödteten gemeinfam vor 2 Jahren in Schorfheim ihr unedeiliches Kind, das die Lauber im Zinnmer ihres Geliebten am 23. Keiruar 1867 gedoren hatte. Weich nach der Gedurt würgte die Lauber das Kind und versehte ihm mit einem Stüd Holz, das ihr Habe gegeden hatte, einige Schläge auf den Kopf, so das Kund nork. Die Leiche verstud Däüle im Garten. Rind ftarb. Die Beide verarub Bable im Garten,

Ronftang, BO, morer in fatholische Bearrer Bolch von Urberg zu 50 Wil. Gelbirg. Schwargericht Konstanzwerurtbeilt. Boid halle im altram. "Söch. einen Artitel veröffentlicht, ber bie 1899er Bifte ber Beichworkes und Schöffen im Amtebegirf Gt. Blaffen in einer Beile frit rft leicht ber Schlift gezogen werben fonnte, als fei bie Rage im Amt St. Blaffen eine parteitiebe und einfeitige. Au bell Oberamterichtere Schworer, ber fich in feiner Berufe gefrantt fibite, erbob bas Juftigm inifierium Mlage gegen be Blebafteur bes "Sad. Boltsolatte" und nachbem die Unterjudjun als ben Berfaffer bes fraglichen Artitels ben Pfarrer Bojch ernebe batte, auch gegen biefen. Die Berhandlung warf ein interef Streiflicht auf Die journaliftifche Thatigteit bes Bfarrers Bofch, & wurde u. A. confintirt bağ Bofch, weil er einem chriftenlehrpflich tigen Burichen 10-12 fraftige Oprfeigen aus geringfügigem Unla appligirt batte, vom Amisgericht St. Blaften mit in Bit, Gelbirrafe belegt worben mar. Der Rebalteur bes "Gad. Boitebl.", ber ben littifel erft nach bem Erscheinen bes Blattes gelefen hatte, wurde

baber

stillous

entarg

in in

Drei ?

Anbrile

allen Gefan

feien,

"Ment

Beft

Ept3

angeo

Umet

ber ?

ftürm

derin

香竹町

ber 9

Baril

Stelli

Ebeil!

Bins

ide

Bur 1

Mush

Mallo

Tichen

CH D

fich e

Zann,

Die

einge

Groj

Stell

Rarli

freuh manb.

hb 1

emiele

Zale

Gilb

midst

biefe lichen Lichen

Hipp

an bat ang

for mo

PTO SEP

ani dai

& bem

freigelprocen. Ronft ang, 28. April. Freigesprocen murbe Schwurgericht nach Liagiger Berbanblung ber Rramer Wille belm Baumgariner von Sanner (U. Gadingen), welcher beschulbigt war, am 26. Dez. fein haus und am 11. Jan. bas Saus bes Jofef Eronble angegunbet gu haben.

am 17. April ben früheren ganbtagsabg, Coleftin Lofiler nab beffen Grau in Blohrbach ju tobten verfuchte, murbe aufer Berfolgung gefent, ba er nach bem Gntachten bes Broad. Begirfte argte Burlie an Berfolgungemabn leibet. Der Ungludliche mitb in eine Errenanftalt perbracht

+ Babenweiler, 20 Moril, Dente Mittag I Uhr trafen ber Grofbergog und bie Grofbergogen bier ein jum Befuche ber Ronigin Bilbeimine von Bolland und ber Ronigin . Mutter Gunna, Gingug in ben Ort ertonte feierliches Glodengelaute. Sausbaben fand bas genreinfame Mittagsmabl ber goben Berrichaften ftatt. Rach herflicher Berabichtebung juhren bie Grabgergoglichen herrichaften in ihr biefiges Schlop, wohm bie Suigen ber Behorben Borftanbebanten best Frauenvereins, fomie bie gabireichen nebmerinnen bes Camariterfurfes vom vorigen Binter gur Anblen gelaben waren. Die Unwefenden wurden mit bulovollen Aufprachei beehrt. Mach 5 Uhr verliegen uns bie boben Berrichaften.

Pfair, Bellen und Ilmgebung.

* Raiferelautern, 30. April. Die Rormer ber Gug: und Mo. maturfabrit (früher Libite) find in ben Ausftand getreten. Sie forbern Miebereinffellung eines entfaffenen Arbeitere, - Ueber bal Bermogen

ber hotellefigerin Maria geb. Beig, Wim, von Rart Schiffeler in Raigerstautern, murbe ber Ronfurd verhaugt.
F Bieruberm, 29. April, Die Goefran eines hiefigen Fabriff-arbeiters, erft feit Renjabr verbeipathet, erbangte fich vente Rocht, Die junge Bebenfliberbeniffige murbe in Golge Des Umftanbes, baf ihr Mann ben großten Theil feines Berbienftes für fich verbrouchte und fie oft mishandelte, wenn hans Schmal Racbenmeifter war, jur Diebin, indem fie in einem Rachbarobanie 9 Mart finbl. Des Diebstahls überfuhrt, entgog fie fich burch Gelbftenord ber Schunde, Der gall wird viet besprochen und girt Manchem gu beufen.

Birthofrau entfernte fich am 16. b. 27. auf bemutiche Beife. fällig fand nun die Frau bente Bornittag im Dof ein Aleivungssicht jenes Mädchens in einer Kifts verfredt. Nach fangen dierdurch veranlogten Suchen entdecte fie in der Sonfatode den Leichnam mes neugeborenen Rinbes. Der Tonterfchaft bringend verbachtig ift obiges Dienftmabchen, beffen Benehmen por 14 Zagen ber Birtharan antitel.

* Maing, 29. April. Dor bem Gauthor murbe benie Racht ein Militarpoften bes 87er Regimenis, 10. Romp., burch einen Coug in ben Oberarm fower vermunbet. Alle Foris wurden fofort nach bem Attentater abgefucht.

Dogennu, 28, Mpril, Der Glfaß . Bothringifche Banbel. Feuerwehrverband balt in biefem Commer feinen alle b Sabre wiederlehrenden Feuermehrlag in ber Beit vom 29,-80, Juli L. 3, in unferem Orte ab, womit gleichzeitig bas 25jabrige Jubudum ber Renbildung ber Sagenauer Fouerwehr, famie eine umjaffenbe Mude fiellung aller in bos Feuerlofch. Cantinte und Reitungewesen einschlägigen Requifiten und Erzeugniffe verbunden wird. Etnitgare, 30. April. Wie ber "Staatsangeiger" milibeilt,

ift beabfichtigt, nuch in biefem Commer nach Ausfahrung ber erfore berlichen Beitungen fammtliche wurttembergifchen Telephonanfialten in ben Berfehr mit gang Baben einzubeziehen und einzelne Unftalten auch jum Bertebr mit Strafburg über Rarlerube jugulaffen.

Gerichtegeitung.

Manuheim, 28. April, (Gtraftammer III.) Borfigender. Derr Banbgerichtsrath Maurer, Bertreter ber Großb. Staatse beforde: Ber Graatsqumalt Sebolo.

1) Die Zaglöhner Mathias Bfeffer and Rufloch, ber noch im Dezember v. 38. beim I. bab. Felbellri-Regt. Mr. 14 in Rarierube dieute, tehrte nach Weihnachten von einem mehrtägigen Urlaud in seine Garnison jurnd. Auf der Eisenbahnfahrt gerieth er mit dem Zugpersonal in handel, beschimpste den Schaffner, trat einem ind Gesicht und schling aus dem Waggonseister mit dem Gellengewehr nach den Boanten. Der solgenschwere Rausch trag dem Kanonier vor dem Schöffengericht Wieselich I Moche Gestängnis ein. Er legte vor dem Schöffengericht Wieselich I Moche Gestängnis ein. Er legte Berufung ein mit ber Begrundung, das Artegsgericht habe ibm wegen ber Affaire 14 Zage firengen Arreit judiftert und gweimal brauche er nicht gestraft zu werben. Run ftellte sich aber beute beraus, daß die militärische Strafe wegen gang anderer Dinge eri gangen war. Die Berufung Pfesses wurde somit als unbegründet

Die Bernfung bes Zaglohnere Beinrich Groß aus Dflingen, ben bas Schöffengericht weger Rocperverlegung gu 2 Wochen We-fangniß verurtheilt hatte, blieb obne Erfolg.

Cogesnenigkeiten.

- Anf ber Rrupp'iden Germaniamerft in Riel brach ein Feuer aus, bas auf Rurgichlus ber elettrifchen Leitung gurud. geführt mirb. Un ber Rettung ber wichtigen Beichnungen, fowte an der Lofdung bes Branber beiheiligten fich Offigiere und Mannichaften ber Marine in hervorragenber Beife. Rach Ginafcherung mehrerer Magazin. und Wertfiattgebaube murbe bas Feuer foweit eingebammt. bag bie Bettigen ber im Ban befindlichen Rriegeschiffe anger Wefahr maren. Das Bermaltungegebaube, beffen Giebel beannte, ift gerette morben. Die Blane und Beichnungen blieben unversehrt. - In Beoben, Steiermart, und Umgegend murben befrige

Groftoge verfpütt.

- 3m Steinlater Geboly bei Berford murben bie Beichen weier Frauen porgefunden, die fich bort anscheinend erschoffen patten. Die Bafche ber Tobten mar mit ben Buchtaben B. IR. und 3. D. gezeichnet. Go icheinen Mutter und Tochter gu fein. Gine Berichtstommiffion von Banbe bat fich an ben Thatort begeben.

- In ber Beleuchtungetoblenfabrit von Guche in Dood bei Runberg wurden burch Erplofion eines Ofens gwei Rebeiter verschüttet, ferner gwei ichwer und einer leicht vertest. Die Berfchutteten find mahricheinlich tont.

Berschilleten sind wahrscheinlich tont.

— Die Ertrantung an echten Boden scheinen sich nicht auf die Fälle in Iferiodn beschänden zu wollen. In Dettelbach in Unterfranken wurden einige rustliche Landarbeiter, die an den echten Boden erfrankt sind, ins Krankendaus einzeltesert. Auch in Schleifen sind Jälle vorgekommen. Nachdem schon in Laudan einige Fölle sestgestellt worden wuren, sind nunmede auch in das Krankendaus Bethanien zu Sielnau a. d. Oder eine Frau und zwei Kinder aus dem Dorfe Kungendorf einzeltesser worden, det dem auch diese gesfährliche Krankbeit sestgesellt worden ist. Sie in dert durch polnische Arbeiter eingeschleppt worden. Aus einem Dorfe dei Greisenberg in Fommern wird sbenfalls ein Kall von Erkrankung an echten Bommern wird ebenfalls ein gall von Erteantung an echten

- Ginige farbiniche Banbiten batten bas Bertangen, bes Ronig Bumbert bei feinem Befuche in Garbinjen au feben und fcbrieben - Babrend in Deutschland überaus tuble Bitterung porberricht,

ift in Reuport bas Thermometer bereits auf 76 Grab gestiegen. Drei Falle von Sonnenft ich baben fich ereignet.

— Das Barijer Zuchtpolizeigericht verutteilte den Confervenschriftentem Berson, ber aus Pferdefrisch bereitete Conferven unter allen möglichen Namen in den Handel brachte, zu acht Monaten Gefängnip. Berson suchte sich mit ber Giflarung zu rechtsertigen, daß auf allen feinen Buchfen die Ansangsbuchtaben M. D. zu seben seien, welche "Melange hippophagique" bebenten. Ge fet nicht feine Schuld, wenn seine Abnehmer diesen Bermerk migverstanden und "Mention honorable" gelesen hatten.

Da große Gefahr vorliegt, bag bie Dettapilger bie Beft weiterberbreiten, erließ ber turtifche Canitatsrath eine Spezialvorschrift, in ber eine ftrenge Quarantane, fowie anbere fanitare Dagregein für bie aus Metta gurudtebrenben Bilger

angeorbnet werben.

Die Sonchjuftig blubt immer luftig weiter in Amerita. In Galena, Ranfas, ift vor einigen Tagen ber Wall porgetommen, bag Reger bas bortige Gefangnig fturmten und einen Reger Ramens Williams, ber feine Buhalterin ermorbet hatte, aus feiner Belle ichleppten und ibn er-

- Gin frangofifder Offigier fturgte fich in ber Rahe ber Station Langres gwifchen Dijon und Reims in bem Augenblid jum Gifenbahnguge binaus, als ber Expres Baris-Belfort mit biefem treugte. Der Tob trat auf ber

- Ein furchtbarer Brand hat faft ben bierten Theil ber 40 000 Ginwohner gahlenben ruffifden Rreisftabt Binst eingeafchert. Gieben Menfchen werben bermift.

- Gine Dauerballonfahrt nach Unbree fchem Dufter wird von Berlin aus im Juni ftattfinben. Bur Sabri wird ber frühere Feffelballon ber Berliner Gewerbes Musftellung benutit, ber bebeutent großer als ber Unbreefche Ballon ift. Die Theilnehmer an ber ausichlieflich wiffenicafts lichen 3weden gewibmeten Fahrt find erfahrene Buftfchiffer. Es handelt fich bierbei barum, endgiltig festguftellen, wie lange fich ein Ballon unter normalen Berbaltniffen in ber Luft halten Kann, bo bieruber bie Cochverftanbigen fich noch nicht einig finb. Die Reiferoute wirb befihalb über bewohnte Lanber binweg eingeschlogen werben, und ber Aufflieg foll bei weftlicher ober fübmeftlicher Luftftromung erfolgen.

Chenter, Aunit und Willenfdjaft.

Groft. Babifches Sof- und Rational Theater in Mannbeim. In ber geftrigen Aufführung von Borgings "Unbine", bie an Stelle ber Gurnanthe getreten war, trat herr band Buffard vom Rarleruber hoftbeater in ber Rolle bes Rnappen Beit auf und er freute bas Bublifum burch feine ichone Tenorftimme ib fein gemanbtes Spiel. Die Borftellung war gut befucht.

Derr Mubiger gastirte am Freitag jum erften Mal in Dresben ab gwar in ber Rolle bes Minte (Bagners "Siegfried"). Lubwig hortmann ichreibt barüber in ben Bresb. R. Rachet: Derr Rübiger spielt die haftiche Figur bocht lebendig, mit Geift und erweift fich jelbft in solcher Beriellung als ein ungewöhnliches schauspielerisches Zalent. Die Zertaussprache geschieht bewandernswerth flar; jede Silbe war zu verstehen. Die mustalische Sicherbeit ließ ebenfalls nichts zu wunschen. Nur was die Stimme betrifft, last sich nach bem Blime gar nichts lagen; jebe zweite Rolle, und mare es ber David, murbe mehr Auftlarung fiber bas Organ geben, als gerabe biefer "Gefang" im Bwergengemanb. Alle Accente bagegen tamen fein charalterifirt, und bas besonbere in ben recht langen und umfage

tichen Rathfelfragen Wotans. Der Gaft fand bis zu feinem Tode im zweiten Att die lebnafteste Anerkennung der Baguerfreunde. Derr Direktor Aner hatte gestern während der Aufschrung von Lochings "Undine" in der Pause zwischen dem 8. und 4. Att das Unglück, in eine offene Berkenlung zu fullen. Er zog sich eine Kippenquetschung zu und mußte per Drosche nach Dause gedracht

Fran Angufte Braich-Grevenberg ift von ber Intendang bes Beimarer hofiteaters aufgeforbert worben, gelegentlich ber bies- jabrigen Goetheversammlung die "Conore Sanvitale" in "Taffo"

Delbelberger Universität. Der bisberige außerordentliche Brofessor und Director der Klinit für Rehltopfe und Rafentrante an ber Universität Deibelberg, Dr. Anton Stanisland Jurasz, hat den Ruf als ordentlicher Professor an die Universität Lemberg

angenommen.
Rarlornher Hoftheater. Die erste Auffährung von "Aurand von Bergerac" ist auf einem Sonntag sestgelet, und zwar auf den 7. Wat; die Titeliolle gibt Frih Derz. Im Laufe des Mai solgt solgt solgt solgt best in Den Nant noch "Fuhrmann Denfinet" mit Joseph Wart in der Titelsrolle. Wie die "Str. Bou" schreibt, bat der Tenor Heinrich Anote von München für seine Aushilse dei der Kaiservorstellung als Dans Krast im "Bärenhäuter" die schöne Bergätung von 1000 M. empfangen. Ja es ist eine schöne Sache um die Wende des 19 Jahrs hunderts. ein Tenox an sein" auch Michaelin von Krausturt, der hunderts, ein Teuor an fein; auch Giemmein von Frantfurt, ber menige Lage guvor bei ber gestoorftellung au Ghren bes Ronigs Datar von Schweben als Lobengrin ohne Probe einfprang, foll eine Bergutung empfangen

Der Delbeniener bes Rolner Stadttheaters Clemens Raufung, hatte bas Unglud, Abends auf der Treppe feiner Bohnung auf einer Orangenimale ausjugleiten und fich beim Fallen einen schwung auf einer Orangentimale anszugleiten und fich deim Jallen einen schweren Brach des linken Armes mit Knochenzersplitterung anzusteben. Da die Seilung nach ärztischem Gutachken mindeftens sprochen in Ansprach nehment wird, so in Derr Kaufung außer Stande der Wlat Fespielen in Wiesdaden mitzuwirten, in denen er den "Siegleied" singen sowie.

Die Verimer Sezesiton hat den Gan ihres Ausstellungsgedudes so gesärdert, das er dereits unter Dach gedracht ist. Das erste Gemülde ist gestern eingeliesert worden, es in ein Wert Gödlins "Die Eindernichlacht." Die Ausstellung wird bestimmt Mitte Mat

"Die Eimbernichlacht." Die Ausstellung wird bestimmt Mitte Mai eröffnet werden. Es wird nur ein illustritter Ratalog ausgegeben. And Berlin wird gemelbet: Bur bas tongl. Opernhaus ift foeben Siegiried Bagners Erftlingsoper "Der Barenhauter" erworben

Arthur Schnibler ift in Berlin eingetroffen, um ber Generals probe und ber Erstaufführung feiner brei Einafter im Beutichen Theater beiguwehnen. Bur Generalprobe hat fich auch noch ein anderer Gast angemelbet: die Polizei, welche ben guerft verbotenen "Grinen Rafadu" nur unter ber ausbrudlichen Beblingung freigab, bas ibr die Generalprobe bei Studes gnganglich gemacht werbe. Das Bert, bas ber Dichter als eine Groteste bezeichnet bat, fpielt su Baris am Tage der Erfiftrmung bet Baftille. Im Biener Dofburg-Theater ift est gemeinfam mit ben beiben anderen Studen: Die Gefährtin" und "Baraceijus" unbeanftandet vielmals jur Darftellung

getommen, und auch die Softheater von Blunden und Dresben haben est jur Anfführung erworben. Une Damburg wird gewelbet: Gegen einen Brief bes Dandener Softheaterintenbanten v Boffart, in bem gegen bie bamburger Thenteroitection lebnafte Bormurje megen ber Behandlung ber An-gelegenheit bes Sangers Bertram erhoben werben, erließ bie hamburger Stadifhenterbirection eine Ertlarung, worin gegen ben

angvereins ein Diufiffeit abgehalten werben, welches Gape von Die burch ibre ichonen mufitalifchen und nab in die durch ibre ichonen mujitatischen Initiate tangte fannte Stadt führen wird. Die erfte Aufführung findet Donnertag. tannte Stadt fahren wird. Die erste Aufsübrung findet Dennerstag, 25. Mai, Abends 7 Uhr, in der Kathedrale statt, sie deringt die große Todtenmesse von Sector Bertiog. Breitag, 28. Mai, wird im Mustisaal ein Künnlerkonzert gegeben werden, es draucht nur das dohmische Streichquartett der Herren Hossmann, dut. Meddal, Widam genannt zu werden und die Votatsolitien Frauken Geman diller, Kran de Hanisarges, Herr Vodert Kausmann, dr. Bros. Wesschaert, dr. Emil Bints, dr. Arthur van Eweyt, so weiß Jedermann, daß die allerzeinsten mustisalischen Genütse werden gedoten werden. Das dritte Kongert, Sonntag, den 28. Mai, übends 4 Uhr, stadet wieder im Wünsterstatt, es konnnt die Matthäuspassion von J. S. Bach zur Ausschrung (Hauptprobe Samstag, den 27. Mai, Abends 7 Uhr.) Es werden Abonnements auf die samstlichen Kongerte und Proben ansgegeben zum Breise von Fr. 20. Bon Programmnunmern des Künnlere jum Breife von Fr. 20. Bon Brogrammummern bes Runntere tongertes werden genannt: Zigeunerlieder von Grahms, vorgetragen von dem Botalquartett hiller, de Daan, Kaufmann, Messchaert; Beethoven Streichquartett op. 182, vorgetragen vom bohmischen Streichquartett; feiner Duette, Goli, vorgetragen von den Botals

Menefie Hadrichten und Celegramme.

(Brivat . Telegramme bes "General": Mingeigere")

Berlin, 1. Das Befinden bes früheren Reichsgerichtsprafibenten Simfon, ber beute bas Geft feines 70fabrigen Dottors ubilaums beging, war icon feit mehreren Lagen recht bebentlich unb

veranlaßt jeht ernste Besorgniffe.
Damburg, L. Mai. Gestern traf hier ber Dampfer "Balbibia" mit ber beutschen Tiefseerpebition ein. Der Staatssetrestär Graf Pojadowsth, ber fächsische Kultusminister v. Sendewit, bobere Reichsbeomte und Miglieder bes Genais suhren ber Expedition enigegen und begrüßten bie heimtehrenden offiziell. Bei dem Best-mahl, bas gestern nachmittag stattsand, bielt Graf Pojadowsky eine Rede und machte auf die glänzenden Erfolge der Expedition aufmert-sam, indem er auf das rege Interesse bes Kaisers an der Unternehmung hinwies. Das beutsche Bolt, sagt er, mußte aus seinem angftlichen Rativismus heraustreten und feinen Blid mehr Uber Die Grengen bes eigenen Waterlanbes richten.

Dentone, 1. Mai. Geftern murbe bier bie Enthullung bes Denimals für bie ermorbete Raife bin Elijabeth von

Defterreich unter großer Theilnahme borgenommen.

Paris, 30. April. Der "Figaro" fuhr geffern in ber Beröffentlichung ber Musfagen Gferbagh's fort, ber fich befonbers über Cabaignac bitter bellagt. Bor ungefähr gwei Monaten furg nach ber Bahl Loubets jum Brafibenten ber Republit tam ein Abgefanbter gu Efterhagh und bot ihm bor einem Beugen im Auftrag Dupubs und Lebreis Gelb für feine Gdriftftude an. Efterbash Tehnte bas Ungebot ab. Die er übrigens mehreren Berfonen mitgetheilt bat, find ihm von anberen Geiten große Cummen, von einem Agenten fogar eine Million, für feine Papiere, und bie Ertlarung, bag er ber Berfaffer bes Borbereaus fet, geboten worben. Unier ben Unbietern foll auch ein Mgent gemefen fein, ber feinem Auftraggeber öfter nach Roln telegraphirte. Dies lette Ungebot - 400. bis 500 0000 Fres. - foll bor acht Tagen erfolgt fein. Gegen ben Schluß feiner Musfagen berichtet Efterhagh über feine Differengen mit bem Journaliften Strong.

Der Raffationshof bernahm geftern unter Musichlug ber

Deffentlichteit Bath be Clam, ferner Cuignet

Gin Telegramm bes "Betit Journal" aus Berbun melbet, in ber Rabe bes Forts Rogeltier wurden zwei Personen wegen

Berbachts ber Gpionage berhaftet.

Brilffel, 30. April. Die Lage im Ausftanbigebiet im Borinage ift unberanbert, Ueberall berricht Rube, In Basmes wurde leute Racht gegen bas Saus eines Arbeiters, ber fich bem Musftanbe nicht angeschloffen hatte, ein Dynamitanichlag berfucht, ber jeboch nur Gachichaben anrichtete. Im Dittelbeden bat bie Babl ber Musftanbigen um 600 abgenommen. 3m Beden bon Charleroi ift bie Lage unveranbert.

Der Staatsfefreiar und Chef ber Bentralregierung bes unabhangigen Rongoftaates Baron Getbelbe beabsichtigt feinen Abichied gu nebmen. Un feine Stelle wird ber ehemalige Finang-

minifter Smet be Raper ernannt werben.

Bonbon, 30. Upril. Geftern Abend fanb bas Jahresfeft. effen ber toniglichen Atabemie ber Runfte ftatt. Bei bemfelben hielt Lord Galisbury eine Rebe, worin er fagte: Wir find gu einem befriedigenben Abtommen mit ber ruffifden Regierung gelangt, und ich hoffe, bag bies Abtommen bon gutem Ginfluffe fein wirb. 3ch will mich nicht barüber verbreiten, wie weitgehenbe Folgen bas Abtommen baben mag, aber mit Rudficht auf bie Begiehungen, welche mabrend ber letten 50 Jahre geitweife amifchen und und jenem großen Reiche beftanben, glaube ich es freudig begriißen gu follen, baf wir gu einem Abfommen begiigt. ber chinefischen Frage gelangen, welches, wie ich glaube, mit einiger Giderheit jeber Bahricheinlichfeit borbeugen wirb, bag unfere Intereffen und Biele in Butunft jemals tollibiren. Galisburd tam im meiteren Berlaufe feiner Rebe auf Alliangen gu fbreden und ertfarte, bon einer Alliang in bemGinne, bag England mit irgend einer nation gufammen gum Rriege ausgiehen und die Roften und Gefahren eines folden Rrieges für jeben ber Betheiligien mittragen folle, bon einer berartigen Mliang tonne nur in einem gang außergewöhnlichen galle bie Rebe fein. Er glaube, England tonne fich mit Recht bagu begliidwunfchen, bag es jest zu fo vielen Nationen auf ber Erbe in freundichaftlichen Begiebungen ftebe. England fuble, baf bie Mufrechterhaltung biefer Begiebungen, folange feine wefentlichen Intereffen und feine Ehre gewahrt feien, bas bochfte Biel fei, bas ein Minifter por Mugen haben tonne. Db bie Friebenstonfereng eine Befferung ber Begiebungen gwifchen eingelnen Rationen gur Folge baben werbe, wife er nicht; aber bie Thatfache, bag eine folde Ronfereng von einer Ration veranlaft wurde, welche begiiglich ber Machtmittel eine ber machtigften Rationen ber Erbe fei, fei ficher ein gutes Omen für eine friedliche Butunft.

Beteraburg, 30. April. Das Regierungsblatt beröffentlicht eine Reihe bon Musgeichnungen und Beforberungen im biplomatifchen

Dienft. * geoben, 1. Mai. In S. Michael fand ein 8 Setunden andauernbes Erbbeben flatt, bas von bonnerartigem Rollen be-

Saint Denis, 1. Mai, Gelegentlich einer Berfammlung von Streitenben ber Schlafmagengefellichaft tam es ju einem Bufammen-ftoft mit ber Boligei. Debrere Boligiften murben vermundet, ein tof mit ber Polizei.

Anardit murbe verbaftet.
* Mabrid, 1. Mai. Bei ben Senatswahlen erhielt bie Regierungspartei eine Majorität von 61 Stimmen über die gesammte

gelegenheit des Sangers Bertram erhaden iverden, erließ die Hamburger Stadtiheaterdirection eine Ertlärung, worin gegen den Borwurf eiligen Borgehens proteints wird. Sie habe bereits Ende Moember Possagenen Bertrams nicht angefragt dade, Bertram habe wiederdoll die ehrenwörtliche Bersicherung, irei zu sein, argeben. Und die Errenwörtliche Bersicherung, irei zu sein, argeben. Unter die Geschichen die Geschichen der Wadero Reverter aus, nach seiner Ansicht gad es keinen geschlichen Grund gegen die Einster uns die änsere Vente; der wisser Ansicht baden, wie die änsere Vente; der Willes der

Rairo, 30. April. Die Regierung hatte ber gefengebenbell Rairo, 30. April. Die Regierung hatte Der geingebenden Rörverichaft ben Plan einer neuen Albichahung bes gangen egyptischen Stantögebiets zu Steuerzwecken unterbreitet. Die geschzebende Körperichaft nabin ben Elan im Allgemeinen an, ichling jedoch Ab-anderungen in Einzelheiten vor. Die Regierung hat sich nunmehr mit allen Abanderungen einverstanden erklart Rewe Dort, 30. April. Das Koblenschiff "Mexenda" ift von Fort Monroe abgegangen. Es geht durch die Magelhaedurage nach

Wafbington, 80. April. Die Ginnahmen bes Schahamtes betrugen im Monat April 41,611,567 Bollars, Die Ausgaben 45,554,000 Doll.

Mannheimer Sandelsblatt.

lleberfeeische Schifffahrts-Nachrichten. Mem-Port, 28. April. (Drahtbericht ber White Star Linie (xpool.) Dampfer "Majestie", am 19. April ab Liverpool, ift bente bier angefommen.

Mitgetheilt burch Die General-Bertreter Gunblach & Baren. tlan in Diannheim, B 4, 7.

Ballernaudenadrichten bom Monat April-Dlat.

Begelftationen Datum:							
Dom Rhein:	26. 27.	28, 29.	30. 1.	Bemertungen,			
	8,48 8,44						
Walshut	2,74 2,89	2,79 2,69	8,81				
Siningen	2,69 2,81	2,70 2,50		Meps. e il			
Stebl	8,95 8,51	8 52 8,41	8,88	91. 6 U.			
Lauterburg	4,67 4,99	5,11 5,07		Appril 2 11			
	4,78 5,04		4,90	9 11.			
Germerebeim	4,05 4,85			BP. 12 II.			
	4,79 4,83		5,05 4,94	97g8. 7 H.			
	2,18 2,10			F.P. 12 U.			
	2,52 2,60		202	10 U.			
	8,17 9,07		3,50	2 11,			
	8,81 8,20			10 H.			
Roln	8,60 8,59		4,08	2 11.			
Minbrott	8,16 8,14	12		6 U.			
pom Redart	Sales on	Service Val	Mary des				
	4,85 4,90			V. 7 U.			
Beilbronn	1,90 2,25	1,95 1,75	11,68	V. 7 II.			

#10,93 10 # 10,93 10 # 20,40 - 55

6.81-17

Mannheimer Getreids-Wochenbericht vom 29. April. Während der abgelaufenen Woche entwickelte sich gute Kaufinst, namentlich für Laplata-Weizen, da derselbe gegenüber allen anderen Sorten weitaus der billigste ist. Die Stimmung war eine sehr feste, die sich zwar noch nicht so sehr auf der Oberfliche zeigt, aber wir constatiren überall eine sehr feste Unterströmung für Weizen, die die Baissiers überall zu Deckungen veranlasst. Der Schaden der in Nordamerika den Winterweizen augefügt wurde, ist noch ein bestrittener. Während die Fachzeitung "Modern Miller" den Stand des Winterweizens als günstig bezeichnet, schätzt der "Cincinnati Price Current" den Ausfall auf 50 Millionen, während der Ernte-Sachverständige Snow denselben auf 90 Millionen Bushels gegen voriges Jahr schätzt.

Gelb. Corten.

Unsere Leser mögen hierans erkennen einestheils wie die Abschätzung der Erute in Amerika als eine Wissenschaft betrieben wird, anderntheils, wie unzuverlässig diese Wissenschaft noch ist. Das Angebot von Argentinien hat an Bedeutung abgenommen

und wir gewinnen den Eindruck, als ob dasselbe in weiteren 4 Wochen nicht mehr viel bedeuten wird. Russland bleibt sehr wenig leistungsfältig und Rumänien kommt nur hinsichtlich der Ausfuhr Donau aufwärts, welche ihren

Absug bis nach Altbayern findet, in Betracht.

Roggen war sehr fest. Dus Angebet inländischer Waare, welches die ausländischen Preise bisher im Schach hielt, ist sehr geringfügig geworden; die Forderungen haben sich demgemäss um

p. Tonne erhöht, Gerste. Braugerste ist in erster Hand fast vollständig geräumt und bei dem kühlen Wetter noch gut gefragt. Futter-

Hafer fest und eher etwas höher. Mais wescutlich fester die Fordorungen für Laplata tel quel und Ryc terms sind Mk. 9-8 höher.

Die hautigen Notirungen sind

TO 200 ST	RWar Dow	seed on season .			
Roggen. Gerste, Hafer. Mais	Red Winter I Kansas II Hard Duluth i Walla Walla Nicotajeff 9 p Theodosia 10 10 p Theodosia 10 i Saxenska, Nener Laplats Nicotajeff, Donau amerikanische russischer amerikanische norddeutscher Mixed, altes neues	I -9 ps -10 ps pud p 10/15 fuq r Western ergerste r weisser	M. 185—19 " 126" " 148" " 148" " 181—1 " 187—1 " 186—1 " 185—1 " 185—1 " 185—1 " 115—1 " 115—1 " 115—1 " 115—1 " 115—1 " 115—1 " 115—1 " 115—1 " 115—1 " 124—1 " 124—1 " 125—	-197% 39 80 44 38 48 41 23 18 17	The passed and department and
	Laplata tala	quale, altes " neue Ernte Juni/Juli Abladung			
Pfills	ar Weizen Rooven	M. 17-17% - 15.75-16) per	100 Kild	

Brangerste, Pfliner ähmaschine

acht zu haben bei Martin Decker, BANNEER A 3, 4.

vis-à-vis dem Thestereinvang Telephon 1998.

Löwenkeller

B 6, 30|31, Telephon Rt. 1061.

Vorzüglichen Mittagstisch à 60 Pfg. u. 80 Pfg. im Abonnement u. höher Wiener Rüche.

Muller.

Ben

8

2

* 10001

Lagesordnung

ber am Dounceftag. 4. Mai 1899, Bormitrags 9 Uhr Katiffindenden 20182

Begirterathefigung. 1. Geluch bes Anton Rohr um Oriandus) jum Beirieb einer Schunduschichaft mir Braunt-weinichauf in Sandhojen, Land-

Die Umwanbfung ber aften Sofenbagn in einen Bronzenaben-

Die BerbinbungsRrage mit ber 17. Sandagenann betr.
4. Die Abanderung beil Stafuta ber Berriebofrententaffe ber Mannbeimer Sporgelmanufafur

Grneumung eines Mitgliebe

bei Schupungeandichtisch ber Gemeinde Averbeiten.
Sammtliche nur die Togesteinung begastichen Gegenstände liegen wahrend ? Togen jur Gunicht der Getreitigten, sonde der Herreit Gestelligten, wir biebieltiger Kanglei auf. Mannbeim, 29. April 1809.

Groge, Begirteamt:

Befanntmadung.

Betreffend; Und bruch ber Mauf unb Rianenieuche gu Deppenheim. Madbem in ber Stobt Seppen

getreibigt, folgende weitere Mas-nahmen anzwordung:

1. Die Anstalte von Renh-fuler, Didrüben, Strob u. f. w. nicht ollein aus ben verjeuchten Gehöften, jondern überhaupt aus Deppendem ist unterlagt.

2. Die Kintuhr von Kindoleh, Ziegen, Schweinen und Schalen

til aufer jur fofortigen fib-fchlachtung bis auf Weiteren unterjogt. 2014a Deppenheim, 26. April 1899,

3. B.: Mostein. (118) Ro. 209851. Borfiehen-bes beingen wir hiermit jur öffentlichen Kenntnis. Mannheim, V. April 1899. Brodh. Bejirtoamt.

Dr. Dent.

Sekannimadjung.

Rauf- und Alauen-feiche betr (115) Ar. assion. In Heibers-bach (Amr Unchen) ih die Rauf-and Assuenieude medgetrechen; en Hauenieude medgetrechen; en Hauenieude erlochen. ben 28. fipril 1899. Gr. Begirfonne, Doing

Criennimadiung.

Die Schiffinder und Giöfferei auf beim Giöfferei auf beim Gedar bete.
(118) Die voronit Rachebend beiden wir eine Bekanntnischung der Weitstäd mit heibeiherg obigen beiteiffe vom 27 bk. Die etrojis vom 27. 58. Win r. 1707011 gur bijentlichen Witambelm, 28. Murit 1809.

Dottein

Mr. 1797111. Wir beingen ge-

Gr. Begirteamet geg Dr. Rion

Bergebung

Blamphusphaltarbeilen, em Submittionfwege vergeben werben ningebore, welche nach Dunbeatmitern geltell fein mit eine poctorret, verfregel and mit entiprechender Aufschaft

Samitag, ben 18, Mai 1899. Barmittags 10 ttar

min beiginsohnen, 2019? Die machen eigebeuft barauf mertiem, bag nach Erdfinnig Summissem durch den Cor-enden Angedote nicht mehr Dannheim, 27. April 1899, Liefbauame :

Motheilung Grragenban.

bur 1. Dent ift mit bem Fried. Pierseing ein gropes icht mat. Battougenmer bei gebild, finbert, Gamilie an e. beit, Deren 3. D. Rab, in ber Erpb, d. St. 19500

3. 245 in harriesung von 3. 7a, Kirma . B. D. Labens 4. Sohnes in Mannheim. 18. Trofura bes Carl Kahn

t erlochen. 2. Bum Girm. Reg. Bb. V., 2.3. 106, Sirma Grang Der-ert in Mannheim. Induber ift Franz Derbert, uimann in Masuheim. Bum Grm. Heg. Eb. IV., B. 262, Firms J. Waper-er" in Manubeim.

O-5. von Jerma 3 viapers
hofer in Mannheim
Die Hirma ift erloschen.
4. Jun Firma Ideg. Ib. II.,
O-3. 102, Hirma Ideg. Ib. II.,
O-3. 102, Hirma Ideg. Ib. II.,
Die Firma ift erloschen.
5. Jun Gel Aleg. Lb VII.,
O-8. 279, Kirma Idegh Oeph Deblinger in Mannheim.
Der Gesellichafter Geismar
reiht mit Bornamen nicht smannel londern Lippmann.
Der pulichen Uppmann Geißenar und Kofa Bioch von Freimer und Kofa Bioch von Freimer under 10. Matr. 1899 in
Offindung errichtete Ebevertrag
witnumt, daß ihrer Theil 100
Rooff jur Editorgemeinschaft einvertr und alles übrige Ioemde,
un von der Gemeinschaft aufeichlossen und für verliegenichaf-

uprit 1890 begannen. Der mifchen bem Gefellichafter Rurt Schumm und Withelmine vertrag bestimmt, bag jeber Theil von feinem Bermogen bo Marf

7. Jum Firm. Reg. Bb. V., O.B. 118. Firma "Schener, Birich & Schlop" in Mannheim. Die Firma ift erloschen.

Bum Firm Reg. Bb. V. 167, Firma Ernit &. in Wanubeim, als Ameige rinffung mit bem Saupifine

Roin a. My. Juhaber ist Ernst Deinrich Ju, Kaufmann in Kölu-Linden-al. Friedrich Roy, Kaufmann Köln-Tindenthal. ift als Pro-

urift bestellt.

9. Zum Kirmskeg. Bb. V.,
D.Z. 168 in Horrisping von
Bb. IV., D.Z. 461, Kirms "Carl
toertamp" in Mannbeim.
Die Jirms ist erlothen.
10. Zum Gej.-Reg. Bb. VII.,
D.Z. 17, Jirms "Deinich
Jisor Eme." in Mannbeim.
Der jwijchen bem Gefellscheler Molf Kahn und Thefia
Mater in Mann underm 29.
Mater 1800 errichtete Eheventrag
erlimmt bie Errungenischlöges

beitimitt bie Ertungeticheitsge-meinichaft gemäß Left-S. S. 1300 bis 1304 und § 1518 ff. bes dürgetichen Gesehangen. 11. Junn Ges-Oteg. Bb. VII., D.B. 165, Gerne "Bollgang. Robn" in Mannheim.

Robn" in Mannbelin. Der milden bem Gefellichafter Bolf Rabn und Thetla Maier in Maing unterm 29. Marg 1809 errichtete Ghevertran

Sekaunimadjung.

Ar. 1797nil. Wir beingen gebis & 30 Acil. Verschieft Openering beitimmt die Greungenichards geweinschaft gewährte. Openering beitimmt die Greungenichards geweinschaft gewährte. Openering beitimmt die Greungenichards geweinschaft gewährte. Openering beitimmt die Greungenichards von der Verschaft geweinschaft Arnauchein. Durch auch von den Schlieben am Kecker im Mannheim. Annum der Liebe Becker gementen ist. Verschaft Wannheim, Kannmer des Verläubers am rechten von der Verschaft Wannheim, Kannmer des Verläubers gemeine der Verläubers. Verläuberschieft Wannheim, Kannmer des Verläubers gemeine der Verläuberschieft. An verläuberschieft. Verläuberschieft. Verläuberschießen Geschlichaft Jean Seige Klie. Verläuberschießen Geschlichaft Geschlichaft Jean Seige Klie. Verläuberschießen Geschlichaft Geschlichaft

fibrerin in Diannheim, bit

m, ben 29: April 1899 Großt, Umtogericht III.

Bekanntmadjung.

Ro. 17087. Die Stadtgemeinde Mannheim löst am Breitag, d. Wal de. Je. Bormittags V Ude auf dem Kathdaufe Kafrechaf 161 Gier Emeit. u. Priigel.

80 Ster Stocholy und 2220 Bellen Dientlich verfteigern, wogu Anni-

Bürgermeifteramt:

Submiffion. Wir vergeben bie Bieferung pon 27,000 Meter = 150 Bagene

gußeiferne Muffenröbren und Jagenftucke im Submiffignenorge find laben Refieltanten ein, ihre Angebore

Cambrag, den 13. Mai 1899, Bermitrags II Udr. auf unferm Semboltungsdureau E. 7, 2. tingareichen, woseldit deren Eröffnung im Gegenwerf eine erichenunder Bieter ertalgen

ogen weiden. 29. April 1989. Manebein, 29. April 1989. Die Direttion ber Stödt. Gabe u. Wafferwerfe.

Birigernags-Ankundigung!

ber Anichlag auch wicht erreicht

Die Steigerungs-Bebingungen fonnen bei Unterzeichnetem und im Rathbaufe Raferthal einge-feben werben Befdreibung ber Liegenfchaften.

a. Gemartung Mannheim. 2.B. Tr. 938a 18 24. Sanbgewann, ef. 306 Sommann V., ni 30hann Freund II.

ai Johannyceit Chefrau, tariet 2.0. Rr. 952a, 2 ar 44 gm inder allba, ei Johann Schmitt IL. Ebefran Geben, af. Chefrau, tarirt W2 1830 .-

en von der erflichen und für verliegengeet erflort wird.

4. Jun Gel-Reg, Bb VIII.,

5. Jun Gel-Reg, Bb VIII.,

6. Anton Herreg, Balenter,

6. Anton Herr

Phil, Beinnch Galle und Rinber, tariet DL, b. Geneufung Malifabt

2.09. Mr. 2143 15 ar 35 gm Mder int Unterfelb, hinter

Summa W. 11841.20 Wannheim, 26, April 1899. Der Berfteigerungobeamte: Br. Rotar: D. Mager.

Steigerungs-Ankündigung

Theilungshalber werben bie um Radflinfe bes Landwirthstobann Schlenfter in Kaferibal unten beichriebe Dienftag, ben 9, Mai b. 3... Bormittags 7,0 unr

m Rathbaus ju Raferthal ich ju Gigenthum verft nabei ber Bufchlag erfolgt,

wird. Die Steigerungsbedingungen ibnnen dei Unterzeichnetem ober im Dinishause Käfenthal einge-

Beideribung ber Liegenichaften. Gemarfung Mannheim-Raferthal 9.40: Ro, 302 nen 6190; Sans de nez Wohnhans mit Schener, Stattung und aller liegenschaft.

den Bugebor im Stadenmage

Lantpertheimer Strafe gelegen, neu bezeichnet: Reur Strafe Ro. 2, begrenzt von Stabt-gemeinde Mannheim und Klifa-betha Michel, minberjahrig,

2.49. Do. 2140 neu 435; 32 Ar 80 qui Ades, 4. Sanbgemenn über en Sanbhofermeg, eben bem Dojenlochet. eg, weben Philipp edinann Wittins unb nipar Reis III, alte

-2. No. 1709, tarirt 1968 IN 2. B. Ro. 1151; 18 Ar 90 am Ader 38. Sandgemann, neben heinrich Bennemann dheinn u. Conl. und Abam Krange Willine,

ite L. Din. 1504, ariet 4.

P.-B. No. 1559: 50 Ar OI que Adre 49. Sandgewann, neben Theodor Gereverth I ind Johann Norm Beidert in Comi, bejor, Kandager, all L.-B. No.

Wannbeint, 28, April 1 1999. Großh. Not v. D. Mourt.

Bahnschmerz

habter Rabne befeitigt ficher in Bropps Zahnwatte.

o'i Carvaciot Battes um ht in plomb. Flinichen a 50 gle Wi. Rropp Nachfolger, N 2, 7 unfefte und Bubre. Thiele,

Frische Eler von ngant ühnermat. B. Wesch. Bemannt. B. Ernbenhof. 18127 Rieberlager J. Munb, E 1, 5, Benteftrage.

Befanntmachung.

Theilungsbalder werben die pum indeligen Annander der Bent in Brief Berfebr zwischen Denticksparten Annander der ledigen Erna die ind und den Denticken Schapevieren (Ramerun, Logo-Sedert, Dentick-Stanesburger, Logo-Sedert, Dentick-Stanesburger, Logo-Sedert, Annander der Beitrick Dentick-Annander Legenschleiten and 20104 Dentick der Schapevieren unter einander die Argen in Kraft, Borneitiags f., 9 und den Schapevieren unter einander die Argen in Kraft, Borneitiags f., 9 und der innerhald Deutschlands gesten, nämlich:

Briefe die innerhald die innerhald die innerhald der Deutschlands gesten, nämlich:
Briefe die innerhald die i

Drudfagen mit Antwort bis 50 g 5 iber 50 bis 500 g 5 iber 100 bis 250 g 10 iliser 250 bis 500 g 20

Barenproben bis 250 g 508 1 kg 80 Bf.

Barenproben bis 250 g 10 Bf.

Bier 250 bis 300 g 20 Bf.

Diefelben Tagen geiten vom 1. Ma ab nach und vom ben
Dentiden Kriegsicheffer im Anslande lower bem beutlichen Warins-laiar-ib in Yafobama bei ber Beiörberung durch das Marinse
Beftverenn in Berlin.

Bur Briefe im Gemin.
Bur Briefe im Gewickt von mehr als 15 bis einichtiehlich 60 g welche an die nicht Diffizerbiams bestienen Perionen ber Schrisbesthungen und die um Dienfie der Marme Erhenben Militorperionen von Relbwebel anmarts (einichtieflich ber Besahungelruppen im Schuhgebiet Raunichou) gerichtet find ober von biefen Berionen berruhren, diedet ber ermähigte Portolat von 10 Mr. besteben.

Geidaftspapiere. Baarenproben und eingefdriebene Brief. Geichaftspopiere. Waarenproben und eingeschrebene Briefiendungen weiden burch das RarinesBoltbureau nicht beiördert. Diesenigen Sendungen an Personen der Schiffsbefahungen u. i. w.
bei welchen ber Absender außer durch Augabe des Bestimmungsortes nach durch einen nähren Abresberwerf (3. B. politagrund
oder ver Katesie einer bestimmten Person) die Jusübrung im gewöhnlichen Bostwege verlangt hat, unterliegen wie dieber, bem Beitvoltvereinsporta.

Bertin W. 24. April 1809. Der Stantofefretar bes Reiche Boftamts. bon Pobbicieft.

Verein für flag. Rirdenmufit. Beute Montag, 20195 keine Probe.

Bekanntmadung.

Die Bintobme ber Rumiber-andlungen gegen bie Befrimmnigen über bas unbefugte Be-reien fremben Gigenthunis verelaft uns, nachtebenb bie orichrift bes als § 27 in bie geidvollielsebeim fürbenAmis-begeit Mannheim aufgenone nonen giss Biff o R. SL. (B. Q.

"Mit Gesbitraje bis 31 60 "Raif ober mit haft bis 31 18 Lagen wird bedraft, wer "unbehagt über Gätten ober Beinberge, ober vor beenbeter "Trinte über Wiefen ober be-ftellte Ader, ober über solche Ander, Wiefen, Weiben ober "Schrinungen, welche mit einer "M. ober all einem bilich "Warnungszeichen zeigliofe-nen Privativege gebt, ihret, triter aber Elich treibt." Naunheim, 22. April 1899. Bürgermelfteramt : Mitter. Lemp.

Bekauntmadjung.

Muf 1. Juni L 36. foll bie Mefinarvartou im neuen Wirth icalisgeddude bee Schlaathoi-neubaues, fowie eine Angahi Matterzimmer bafelbft im Sub-miftonswege vermietbet verben. "Schachtaewerthicket" bis 16. Mar L. 36., Bermittings 11 Uhr auf bem Kethbans 1. Stod Jimmer 3/seinzureichen, wolstell zu bem angegebenen Termun die Eröffnung der eine gelaufenen Offetten in Gegen-wart eine erfchenener Sub-

unttenten erfolgen wird.
In dem begeinneten Weschäftejimmer komun auch mabernd ber Bureauftunden Berrrage-formulare, welche die näheren account of the state of the sta Der Stadiraift:

Martin. Gine Bettengefellichaft ber Gifenbrauche fuct: L. für ihren Blafdinen. banbetrieb:

einen mit bem Benichinensache gut verranten Magaginier, ber mit ber Beftellung Ron-trolle und Bermalining ber nich in ber Calfulation er-

2. fürden Gießereibetrieb: einen füchtigen Auffeber und Borarbeiter für bie Guft-puberei, ber folche Stellen buncret, ber folde Stellen ichen mit Erfolg begleitet bat. — Einreit balbigt. — Angebate mit Gebnlefan-fpra ben und Bengnigabicheiten

erbrick unter Chiefer U. 120% an Sanfenftein & Bogler A.G. Raxiorube ifB, 20189

Verkauf.

Vermisthung. Olgemälde

A. Donecker, L 1, 2 Schon-Gehr, Gunder Schreib-Unterricht B.2 10 %

Tahndung.

Dabler murbe entwenbet bean carriete Juppe unb

Weile.

2. 3n ber Racht vom 16/17.

1. Wie. im Paufe K 6, 15 5
Flaschen Weignein.

3 Am 17. ober 18. I. Wis.
im Paufe Große Wergelfte. 48
eine Vädelubr mit Keire und
eine bureienidemige vergoldete.
Bordenbade.

4. 3n ber Beit pam 9, bis 19. L Wlic. im Dauje 9. Querftr. Mr. B eine ichmarje herrencheniot s. In ber Racht vom 18/19. I. Mis. im Couje Bellenfir 23

Rinbertepoich.
6. Am 20. f. Dis, im Daufe Schupepingerfir. 9er, 68 eine filb. Eplinberuter.

fild. Eplinderuhr.
7. Ju. der Zeit vom 19. bis 21. L. Ures, voor dem Haufe Partife. A. vier Fleupfangen (Waldereden.)
8. Ju der Racht vom 21,722.
L. Wies, ein am Haufe Abeind derechtent, in an haufe Abeind derechtent Jermenschild des Wlaters Philipp Endel.
9. Um 23. L. Wies, im Haufe Padrigsbadir.
13. ein Bahnwartsnamel, eine rehdraume Juppe und eine fateniendraume.

appe und eine fastanienbennne

10. In der Racht vom 25/24.
10. In der Racht vom 25/24.
1. Wis. aus einem Reubau in der vierbeihrt. 15. Mazedinden, Berbandwatte u. Berkedureifen.
11. Um. 25. I. Wis. im Haufe Stiedhoffer. 1 ein b. alleher Safe

jug und et siberne Cylin-i br mit Is. autrefeite. 19 Am 24. Oils in ber Fichen Chirtichaft Langhr. 42

Bortemoungie mit 49 In der Racht vom 20,147. 18. aus einem am Linden. ab gelegeren Sobamerfet, den 1000 ligarren, Choco-und Rudermanten und für

Mart Austergeld. Ilm aublesliche Prittheil-igen wird erjucht. 20220 Diannheim, 28. April 1889. Eximinalpotigef:

Bekannimadung.

Die Ronftatirung ber Gintommenftener gemaß Urtifel 18 Mbi. 1 bes Gintommenftruer-Gefenes betreftenb.

Rach bem oben angeführten Gefetes Paragr. ift Jeber-mann, ber in einem Greuerbiftrift erftmale, ob. nach bem eine Steuerpflicht gerubt bat, erftmals wieder ein fteuer-oflichtiges Einfommen aus Arbeit ober Dienftleiftung befebt, fofern bas Gintommen nicht aus einer Staatstaffe fliegt, verpflichtet, innerhalb 4 Tagen vom Beginn ber raglichen Thatigfeit bei bem Unterzeichneten ichriftlich ob. munblich bie erforberliche Ertlarung abzugeben.

Dierauf werden bie Steuer-pflichtigen mit bem Anfagen animertfam gemacht, ban An eiberhandlungen unnach. idetich burch die im Metifel es bed Giufommenftenerge enell anegeiprochenen Strafen

geahnbet merben, Mannbeim, 1. Mai 1899. Der Grobh, Stenertommiffar ben Begirt Mannbeim-Stabt.

Patent-

und Blufterichny-Welucke, Con-firmfilonen nach Angabe. Zeich-nungen u. Beschreibungen werden bestens ausgelührt von 4400

An die Einwohnerichaft!

Aufaftich der Aumefeuheit Ihrer foniglian hoheiten bes Großbergoge und der Grofigerjogin erfuchen wir die Bewohner fomohl ber Innen fladt wie bes Binges und ber augeren State. theile (Armarvorfladt, Jungbuld, findenhil, Schmehingervorfladt) inobesondere auch ber Bororte Baldhof, faferihal, Bemaran ergebenft, in der Zeit von Sountag, 30. April bis einichlief. lich Ponnerdag, 4. Mai bie Saufer gefälligft recht reichlich beflaggen gu mollen.

Manuheim, 28. April 1899.

Stadtrath:

Bed. Diebold

Mannheimer Maimarkt Saupt-Bierde - und Rindviehmartt.

Begen Seuchengefahr wurde bie Abhaltung bes Bucht= und Mildpichmarttes polizeilich unterjagt.

Bon biefem Berbot werben ber auf 1. und 2. Dai anberaumte Pferbemarkt und ber am 1. Dai ftattfinbenbe regelmäßige Schlachtviehmartt nicht berührt.

Die Pramiirung ber ferbe und bie Preisvertheilung nehmen ben programmagigen Berlauf.

Mannheim, 27. April 1899. Der Stadtrath:

Der laudwirthichaft. Ritter. liche Begirfeverein. R. Gcipio.

MANNHEIM.

Ausgabe neuer Dividendenbogen zu den Actien Nr. 1-10 000 und Umtausch der Actien Nr. 1-5000.

Die Augube der namen Dividendenbegen in unseren Acies.
Nr. 1—10 00d erfolgt vom I.S. Februar d. J., ab an unseren
Camen: in Manuheim, Freiburg I. B., Heidelberg,
Karlsruhe, Strassburg J. E., Baden-Baden,
Bruchsaf, Rasiatt, Ludwigshafen a. Rib., in
Berlin bei der Beutschen Bank, in Frankfurt
n. M. bei der Frankfurter Filiale der Beutschen
Hank, in Müneben bei der Bayerischen Filiale
der Beutschen Bank.
Bei dieser Geiseenbeit werden die Motel

der Beutselien Hank.

Bei dieser Gelegenheit werden die Mäntel unserer Acilea Nr. 1-500c, die noch unter der Firma Köster's Bank.
Actien-Geschichaft ausgestellt sind, gegen mus mit den späleren Ausgaben übereinstimmenda Actien umgetauscht Zu diesem Zwecke sind die Mäntel unserer A

Zu diesem Zwecke sind die Müntel unserer Aktien Mr. 1—10000 yr mit Tiet unterfette.

2 mm 24. Will in ber jöhen Ehrticheit Eungür. 42 bein Elektricheit Eungür. 43 bein Elektricheit Eungür. 44 Bogen, söwie die neuem Mäntel Kr. 1—2000 jeweils nach 5 Tagen gegen Elektricheit ein Mintel Elektricheit Eungür. 45 Bogen, söwie die neuem Mäntel Kr. 1—2000 jeweils nach 5 Tagen gegen Elektricheit ein Mintel Elektricheit ein den neuem Mäntel Elektricheit ein den neuem Mäntel Elektricheit ein den neuem Schalten Mr. 1—10000 jeweils nach 5 Tagen gegen Elektricheit ein den einem Elektricheit ein den neuem Elektricheit ein den einem Elek

Oberrheinische Bank.

Berein deutscher Kampfgenoffen.

Unfere verehrlichen Mitglieber werben bierburch buflichst ersucht, zwecks Theilnahme an ber Barabe, anläglich ber Anwesenheit Sr. Königlichen hoheit bes Großherzoge, fich bei Ramerad Anton Walter, L 4. 6 Dienstag Mittage ben 2. Dai emphaten in monen.

Eine gabireiche Betheiligung wilmicht Der Borftand!

Stamm- und Autholy-Verfleigerung. Montag, den 8. Mai 1899, von Bermitiags D Uhr an, metden and dem Rathhanis in Dierndeim aus verfaledenen Des manns Diffrieren verdengert: Etämme: 11 Eiden mit 4 85 Jm., 428 Riefern mit 490,16 Jm., barroffer geit Schnindsthämmen und 61 Jichen mit 12,27 Jm.; Derbftangen: 261 Jichen mit 16,70 Jm., Andfickelindig, Am., 186,1 Kiefer (Rombnide von 2,5 m. pänge). Raddere Anskannt durch die Er. Zorfwarte Laufh und Beper ju Biernheim, Bormund zu Hüttenfeld, sowie burch under, Stelle

unter, Stelle. Den ur. April 1890.
Bierngeim, ben ur. April 1890.
Großherzogliche Oberforfteret Biernheim.
Ocin.

Sar bie vielen Beweife berglicher Theilnabme an bem schweren Berlufte unferes unvergestlichen Batere, Schwiegervatere, Grofvatere und Ontele

wie für die gablreichen Krangspenden und ehrende Begleitung ju feiner lehten Rabeftatte gu bem Gamiltengrabe in Beibelberg fpreche ich Ramens aller trauernben hinterbliebenen ben berglichften Dant aus.

Josef Würth, Ballhaus.

Mannheim, ben 28. April 1899.

Apollo-Theater.

Einziges Variété-Theater I. Ranges am Platze,

Sente vollftändig neues großartiges Brogramm.

11. M. Arugers electr. mufical. Sterne.

(15 Damen, 2 Kinder, 1 Herr.) 20218 Die prunkvollfte vornehmfte Schannummer der Welt Billet-Vorverkauf am Zeitungskiosk (Planken).

88888888888888 Mannheim. m Defiplat.

bedentend verbefferter Rinematograph Edifon. Lebende Photographien.

Richt ju verwechfeln mit feuber bier gejehenen abnlichen Darftellungen. Ghrenvolle Anertennungen vom Knifer und Kniferin von Ruffen, somie Geofbergog und Geofbergogin

Borftellung täglich von Radmittags 3 Uhr an. Shir neuefte eigene Originalaufnahnem. Entre Stuhlsfig 60 Big. 2. Play 40 Pig. 8. Clay 20 Pig. Rinder und Militär halbe Preife. Raberes Platate an ben Santen. Gigene electrifde Lichtunlage.

1155 DR. a. DR. 600 Beiten Reichhaltige Schwefelquellen herre licher Balbpart. Opbrotherapte; Electrotherapie; Maffage. Br. Deffmann, Direftor

Dienstag, den 2. Mai beginnt ein neuer Schänschreib-Cursus.

101/2

Anmelbungen werben nachften Montag, I., footestens Dienstag, 2. Mai erbeten.

5—6 Näherinnen file Abunberungen auf Damenmantel gegen boben

2. Fifcher-Riegel, E 1, 34.

Unfer Bureau befindet fich von

hente an 7, 11, 3

im Hofe links. Strassburger Rheinschiffahrts-

Gesellschaft m. b. H. Filiale Mannheim,



General-Vertreter für Sporleder & Co. Lat. 0 6,1

Russ. Karawanen-Chee in vorzäglicher Qualität v. 23 - bin 47 --W. Rabeneick, Mannheim, G 7, 29.

Muinzer 200 Dampf-Färberei u. chem. Wascherei von Er. Reitz

empfiehlt fich im Waschen und Färben von Damenand Herran-Garderoben, Vorhängen etc. in bester furge Ausführung zu befannt fehr billigen Breifen, 1000

Annahme bei Gust. Frühauf, E 2, 16,

Schellfische Alfred Hrabowski

D 2, 1. Telephon 488,

per Pjund 80 Pfg.

J. Wörner, Samburger Fifchalle G 4, 15. Teleph. 1418. Gut geräucherter

westf. Schinken jum Robauffdnitt p. Pfd. Dt. 1.20 Heine Delifnten- pb. Rollfcinten

per Bunb 100. 1.20. Lachsschinken für Rrante febr geeignet, per Bfunb WR. 1.80,

Koch-Schinken per Bfund Wt. 1.— alles in milogefolgener hochfeiner Qualität. 19894

A. Richters Fiffale. N 3, 17. N 3, 17.

Bur Spargel=Zeit unfehle als Specialitäten in ekannter Qualität die jehr be-

Casseler Rippspeer, Lachsschinken, Delicatessachinkohen, Kaiserfleisch, Ochsen-Rauchfleisch

Albert Imhoff Breiteftraße K 1, 9 an ber Redarbrilde. Telephon 756.

Saim, Forellen Rehe

Geflügel in großer Kinkwahl. 20210 J. Kilab, Breiteftraße Winterrheinsalm

Wesersalm 20217 Soles, Turbots Leb. Bachforellen Schellfische Cabljaue etc.

Matjes-Häringe Ph. Gund, Planken

Unterricht

Berlitz

School, Sprachschule

für Grwachfene, P 2, 14, 2 Treppen.

Frangot, Engl., Bial., Grauifd ic von Lebrern der beireffenden Ration. ernenbe Sprache. Rlaffen- u fingelunterricht für herrer nb Damen o. allhe morgen geberzeit. Brodelektion gratis. Broipelte grat. u. frco. Ueber 10 Zweigichulen. reras

Decyclotes

Menzenhauer Guitar - Zither. pon Jebermann ohne Unterricht fofort ju fpielen, ift auch jeht birr in Mannbelm,

N 2. 10. 20089 ju haben und ju probiren.

Betheiligung. Sinfe Betheiligung ober Rauf an einem ficheren Unternehmen mit 8-15:000 Mark. Dfferten unter P. B. Rr. 20:124 an bie Expedition bes Matres. 20148

aute Binjen und monatt. Rudjablung. Offert, unt

Mt. 200.

ucht ein junger Beamter auf urge Beit gegen Sicher Gute werben icon unb billig Pla. 3 3, 19, 18917

kaufm. Kraft nit guter hanbidrift, fertig in benographie u. Schreibmaldine otter tuchtiger Arbeiter per 1 Inni bei gatem Webatt gejucht. Offerten unter Raufmann. 18917 biefes Blattes.

gut tednifdes Bureau

Sunger Mann für bie burtamenbiheilung einer gebucht.
Offerien mit Gehalisaufprüchen u. Beign, aub "20046 an bie Erpehiton bieles Blattes. burch ichriftliche Arbeiten, An-legen und Beitragen von Ge-ichaftsbuchern bei mäßigem Do-norar auszufüllen. Orgebition ba. Bl.

Stenographift bevorzugt. Bureaudiener

fofort von einem Sabrit-daft gefucht. Ungebote unt. 2007s an bie Expedition Gin burchaus tuchtiger alteret

Cumtige Komin

mpfiehlt fich bei vorfommenber

Raberes in ber Erpebiti

3m Renbanputen empfichlifid gr. Mittel. J 2, 16, part. 1906

Aum Baiden u. Pagetn, aud Glatimafde wird angenommen Raberes im Bertag. 19428

Café zur Oper.

Guten Mittagstijd

von 80 Pfg. an und böher. *19716 Jean Loos.

Merloren

Mappe mit Morigbuch, ju-

Abzugeben Bahnhofplan 9.

Derloren.

Gine Tamenuby, im Rnop!

from in tragen, von der Abein-ftrom die Ct. 20160 Gegen Besohnung abzugeben D 7, 11, sine Treppe.

Entlaufen

(Bin Behpinimer (Welbeben)

mit gelben Guigen und Augen flochen entlaufen. Abjugeber

gegen Belohnung. 20127 Raberes in ber Erpebition

Eisschrank

(ffeiner) ju faufen gesucht. Offert, unter E. F. Rr 20106 an der Expedition bis. Bitf.

1 große Schuelbermeschine wegen Mangel an Blad au vert. F 8, 838. 8. Stod. 19901

neces Pahrrad billig ju verfi. Finbenbolitralia 54, S. St. 20168

4 Eruct gebraumte Buras

man. N 4, II. 19450

Bianino's,

einige gut erhaltene, fowie

Harmonium's

und Tafelflaviere

Hofmann, N I, 8, Rout-

1 Bettiabe nebp Rapt, 1 Copta

Croraudie gute Fenster ju

Bu verkaufen

Rab, große Ballftabiftr. 65, Ede ber Gedenbeimer Strafe.

Fox-Terrier

Muf Buder und Bilber.

Mundenbeimerftraße 85.

Wir fuchen einen tuchtigen, gu

ridifigen, mit ber amerita

Isaac Kahn & Maier.

Gacte und Declenfabrit,

Anwaltsgehülfe

Ludivigobafin a. Mhain.

ein Jahr all, zu verfaufen. 200ge IL I. T. Laben

Munt Mutomat, geeignet

verfaufen, N 4, 12, 8 Stod

E 4, 17, 4 Sted.

2 Comjots

Straft 97.

Ein 3gel an toufen gefundt, naberes im Berlag,

Formstecher

nergiich und von rechtichaffenem nergiich in einem größeren Ge-telle in einem größeren Ge-chaft eignet, wird fofore bei gu-em Lohn gesucht. Offerien unter Formflecher Rr. 20180 an die Erpedition.

Krahnenjuhrer gejucht. Ein tüchtiger Krabnenisbere, bem nur beite Feugnise jur Seite fieben, wird von einer Stadtgemeinde if Sellen per September b. gelucht. Bei gutean Berhalben ift bauernbe Stellung ficher. Offerten mit bieflung ficher. Offeren und Angabe gengnisabicheiften und Angabe von Referengen nimmt Bludoff Meffe, Frantfure a. M. oni-gegen unter F. N. W. 232, *2008t

Monteur, ber bie Behandlung eines Motor-magen "Suftem Beng" genau tennt, für ein

Herrichaftshaus gegen gute Bejablung gefucht Differien unt. F. J. Z. 248

furt a. W. Sattler

gefincht, ber auch anbere Arbeiten verrichtet. Rab, im Berf. 18017 Ein füchfiger, erfahrener Locomotivführer mit guten Bei Gebr. Mary, Altripp.

Dauskniecht gefucht, weicher eines Saufgreinerei verfiedt. 20178 2. 7, 116. Ein friftiger Dausburfme feiori gefucht. B. 8, 18, 190200

Tüchtige Enillen: 11. Romarbeiterinnen gegen hoben Lobit zum fofortigen Gintritt gefucht

M. Hild-Merdian, *19457 N 1, 1, Kanfoans. Rleidermacherin

nur gang tuchtige bei höchftem Lone fotort gefucht. 20198 J. Hoffman, L 2, 9.

Arbeiterin fowie Behrmadechen gen Bergütting fofoes gelucht. Gesahw. Lehmann, Robas, 20050 P 6, 19. 3 Maberinnen für Damen

Mantel fowierfraftiges Bauf. Copbie Lint, F 1, 10 Ein Madmen goget boben bobn foiort gelucht. N. a., 24. men Gin Lehrmadden jum fof, Eintnitt gegen Bezahlung gelucht. M. Chuhaus. 2002.
Schuben, Atribergeichaft, F 2, Va.

Behrmabmen und Arbeiter innen jum Kleidermachen fofort ein gut erhaltenes ruffitmes Billard, jamie ein jehr rentablet Darth. C 8, 14, 3. Stod

Welucht tagbiber ein junges Dieben für leichte Sausarb. A. G. 3. Gt. Its. 20004

d eimas gebr. vollftand. Belten, Kommobe, Lifche, Schrante, neue Strobe, Geegras, und Malima-traten, Spiegel und joulliges. Endrend Medft. Schwey-Ettalis 92 Cehrlinggeluche Wir fuchen jum fofortigen intritt einen *20189 Gintritt einen

Lehrling mit guten Schulzeugniffen bei fofortiger Bezahlung.

Lanel, Bensinger & Co. Lehrling Buchhalter-Gesuch

für bie technifce Abeneilung fowie einen 1988i Lehrling

für bie taufmanntime Ab-theilung gegen fofortige Bezah-lung gefucht. tauten Buchalter, weicher elbftfanbig abichtiffe machen ann, jum alsbalbigen Gimeitt Patant- und technisches Bureau

B. Beichhold, 93, 6. Behrling beffer Schulbilbung gem En-grou-Geichaft

illen Comprote-Arbeite ur Stenographie u. Schreib. in ber boppelten Buchführungefichert. Offert en bie Erpe bition bis. Bits unt. Rr. 2016 angabe unter Ber, *20074 an bie Groebition biefes Blattes.

Mufbr. fuche Stelle ale : Schreiber, Magailnier, Bureau, biener, Ginfafierer, Auffeber, Bermalter od, bergl. Rab u. Dif Echreiber, Magarifinier, Burrents biener, Einfeifent, Auffeber, Bermalter ob bergl. Rab u. Off. an Raufmann, E 1, 8. 18228 R. Gedenheimerste. 21bpt. 1888

Commis, 21 Jahre alt, ber

anger Mann, 7 Jahre be Infanterie gebient, energild guverläffig, gefinnt auf rech Reugniste, ficht Stellung gleichen. Gell. Offerten unter M. Rr. 20161 an bie Expedition biefes Blattes erbeten.

Miethgesuche

Amel junge herren suchen jehr gute Koft bei intelligenter gamilie. Best. Offert, unt. Rr. 1977 an bie Arpebition.

jungen herrn gibfich moblirees Zimmer gelucht. Rabe best Siechars bevorzugt. Geff. Off. unter M. N. Ko. 20157 an bie Expedition bes Blattes erbeten. din Beauter incht 2 Icon mobilirte Simmer (Bobn-und Schlafzimmer), Diferten nib 20155 an bis Erpebetton bes Blattes. 2018a Junger Kaufmann fucht per 18. Mai ober 1. Juni cr.

ichon mobl. Jimmer auf bem Linbenbot. Beft. Offerten nebft Breisanande unter Do. 2019s an bie Erpebition bis. Blattes.

Miethgesuch. Der Gibe Biai ober 1. Jun m Breife von eiten The Mark, nöglichft nicht ju entfernt vom Babubel, epentuell Linbenhof, ju

mierben gefucht. Offerem unter A. B. Re, 20211 an bie Erpeb. bd. Bl. erbieten.

Manazine C4. 18 Magazin u. Bu G7. 19 großes belles Minga

Läden F 6. 6 Saben mit anfto

4. Querftrage ! 0 ober D 1, 4, part.

> Burtan Comptoir.

Gin bis 2 Bimmer, feither ils Comptoir benüht unb bafür or geeignet, wert feparater ingang, foiort anbermeitig gu routethen. Rinbered Jungbufchftraße

Bu vermiethen

B2. 2 %, St., 4 Bint. it. Riche Raberes v. Stod. 19480 B 2- 6 nit Subchor bis 1.

C 3, 20 2. St. per Juli in Blaberes bei Rechisagent Brening, C 1, 10/11.

F 7, 26a Stingfraue.
Bart. Wohng,
5 Rimmer nebft
Subebör per 1, Mai zu verm.
Näheres 2. Siod. *20040 H 7, 13 Bampenwohnung, Reller mit Abichies ju verm. Nab. E. Stod rechts. 19520 L 4, 3 2. St., 5 -6 Sim, nebft gubeh. per I. Juli ju

L 10, 5 Brei feine, neu Linde, beitebar, in vermiethen. Raberes parterre bajetbit

L 10, 5 9, Stod. Elegante

M 2. 3 gof ju v. 19917 Raiferring 50. 2. Stod, event. Barterre, per Buit ju vermiethen. 17427

4. Cnerftrage 8, ichbne But miethen, Rah, 8, Querfiras ober D I, 4, part. *1931 5. Querftrage 4.

eis-d-vis ber hilbafdule, hubichi Bohnungen von B gimmer u 13. Guerftrafte Mr. 46

neue hubide Bobunngen mit und obne Glasabiding

In der Rabe vom Saupt bahnhot eine ichone, belle geränmige Wohnung mit ? Bimmer, Babegim. Ruche, Chelfefammer nohl allem Rugehör per 1. Juli ober fritber ju bermieben. Rab L 14, 18

Sin Labenburg. Gine geinnde, freundliche Wohnung in indunter Boge, benehnd aus 3 Zimmern, Auch ammt Anbehör fojart zu ver-niethen bei "19815 D. Bectel, Bahnhofftraße

B6, 1a4, St. 1 gerdumig. Rim. mit gut Benf, 3, 10. 10018 C 2, 12 1 Trepp. beil. mbl.

E 3. 1 2 Str. 1 gat mobi. beij, ifr. Fam. 34 vern. "vorus." von und E 5, 5 Schlafzinner an to be sperren in vern. "vorus.

F 5, 22

Rachft ber Trambaby 2 möblirte Rimmer mit Benfton & Mt. 55 und Dit. 45 an jungen Deren od. Achillet zu vermiethen.
Röh. I Tredve. 20144
G 7- 3 2 Beited. 1 Bim. mit.
Röhe ju vermiethen. 20000
G 7, 40 mödt. Sim. falori
au vermieth. 20008

gu vermieth. 200088 GS, 30 (Airdenfte to) port, mit tep. Gingang bis 1, Mai en. 10, Wai ju verm. 20058

H8.25 3 Et., 1 mahr. Bint. H 8, 39 3 Le., 1 gut mobil 9 perren, event m gut. Benfion per foioct zu vermiers. *20209

L 6, 12 2 Er. 1 gut möbl. ipäter zu vermieihen. 2014a

Sismardurofe, L7, 6 part., 1 gut mobil Sem. mit co. ohne Bension zu verm. *19591 L 13, 20 1 2r. 1 mills N 3, 16 0. Et ein mobl. S.

P 6, 19 4 Et., 1 gut mbl. Jim.

P 6, 19 4 Et., 1 gut mbl. Jim.

Q 4, 22 dinl. mbl. Jim.

Q 5, 19 mbbl. Simmer au.

Q 5, 19 mbbl. Simmer au.

mit feparafem Grugang per 1. Mai zu vermitthen. Grein

18 Mart. 1988

Q 7, 6 gart., ein auf möbl., Serrn ju vermetben. "1990a R 3, 1 4 St. 9 gut mbbl. U 4, 13 8. EL, Ichon mobil. U 5, 13 2 Er., ichon mabl. ober ohne Riavier in verm. 19778
U 6, 27 Er., 1 gut mbl &

Collinistr. 6. beim Banorama, & Stod, mbl. Rimmer gu verna. 20172

Edlafftellen

G 6, 9 gute Schlafftelle G 7, 3 1 Ct. gute Schlafti H 7, 6 a. St. beilere Schlafe

Lost und Logis

N 4, 24 burgertigen Mits ago und Abenbeifd. 20064 U 3, 23 Guter burgericher inbendeifch in it. auger Abonne-ment in baben. "13414

kiledrichsting 46 fonnen moch einige beifere Derren guten Mittago u. Abendrifc

gillen Altitages il. Menstend
ethalten. 18226
Enige is. Leute fomen en
gutem bürgerlichen Blittagis il.
ndendeisch ibefindymen.
18810 C. A., 10, t. St.
Mink jung. Mann findet Koß
ii. Legis dei gut. Hambist,
Tink L. 4, 10, t. St. 20142
Ein junger Plann findet gute
Pensten mit Familtenanichlig.
C. 2, 14, vorad
Wenste iteret Chueider.

MARCHIVUM

Nur mit Wasser

Bu haben bet Boute Burcthardi.

Im Frühjahr rinfe Jebermann, bem an er Erbaltung feiner Gefunb ipotgeter Ringter's (Diging)

Blutreinigungathee. Propuerie z. rothen Kreux

Patente

besorgen und verwertben St. & W. Pataky Sterlis N.W., Luisenstr 25, 10 Filialen. 18495 Frankfurt a.M., Kalnerstr.1 Allainvertrater für Mannbeim: Carl Stems, Civ-Ingenteur N 3, 13c. Telephon Nr. 1406

Wanheim. Mannheim.

Vakuum-Bier⁶⁶

Im "Bilben Mann" tommen nunmehr ausschließlich nach bem neuen Vakuum-Gahrverfahren bergeftellte Biere zum Ausschant. Dieselben vergabren in luftbicht verschloffenen Befagen und find reiner, wohlschmedenber und bekömmlicher, als die nach alter Urt vergohrenen Biere, welche ber vielfach inficirten Rellerluft ausgesetzt find.

H. J. Rau, Brauerei zum "Wilden Mann".

Berfte Brauerei Cudbeutichlands, welche mit Vakuum-Gahrung arbeitet.

in Mannheim.

Montag, ben 1. Mai 1899. 81. Borftellung im Abonnement B,

Sumpaci Vagabundus aber:

Das lieberliche Rleeblatt.

herr Gobedt herr Rofert.

herr Lolen, herr heat. Derr Horinger. Derr Boigt. Frau Grabt, herr Starte. Derr Sachs.

herr Strubel.

berr Jacobi.

gri Bittein. frau Schilling. frau De Lank. Derr Eichrobt. derr Dilbebrandt. Derr Welde. Derr Rhologi.

herr Saddl. Herr Saddl. Herr Balling. Herr Bener. Herr Liefich. Henry Trettich. Henry Trettich. Herr Banner.

Banberpoffe mit Gefang in 3 Abtheilungen von Reftrou. Diafit von Moof Ruller.

Regiffeur: Derr Decht. - Dirigent: Derr Mufifbereftor Ganis Stewarms, Geenfong Derr Ernft. Fri. v Rothenberg. Fri. Burger. Fri. Raben. Derr Langhammer. fortung, Beberricherin bes Binds grarung, Beberricherin bes Gluds
Brillantine, ihre Tochter
Amercia, Beiduberin ber wahren Liebe
Militig, ergreuter Fauberer
Dilaris, fein Sohn
Flubribrus, luftiger Gohn eines Magiers
Lumpace Tagabundus, ber riederliche Geift.
Chubyvatron aller Schulbenmacher und
Lumpacen Sanntialier Derr Steined.

fumpigen Handhalter Jeim, Tichlergejelle Intern, Schuftergefelle, Anierm, Schuftergefelle Banich, Würth in Uim. alfel, Obertnecht in einer Brauerei

Strudel, Gallwirth jum galbenen Roderl in Mien Debefmann, Tilchfermeister in Wien Beppi, feine Tocher Wertrube, Danohalterin bei hobelmann Rent, Magh bafelbit Dadanf, Rengermeister in Brag. Schneibergefellen .

herr Baren von Winbmachtel err Baron von Bapillon . err Baron von Luitig . ignorn Balpiti ausilia, } ihre Töchter : : rthin einer Dorifdente unmelt Wien

Gri. Benbielb. fri. Schnige. fri. Breifc. (herr Dedert. (herr Mufer. herr Brentano. Conglerganger . . . Der Schulmeifter . . . Rimmergefellen, gundtmeifter, Monttroeiber, Reifende, Zanberer, Begier, Deren Sobne Namphen, Genien, Furien, Gapte.
Die Dunbtung geschieht in Ulm, Wen und Brag.

Einingen im 2, Mft: a. Postillon d'amour. Lieb von Abt. Gefungen von Hrl. Wegner b. Gavotte. Gefangt von Hrl. Londe Dänsfe und Hrl. Berbje. e. Mazurka. Gefangt von & Damen des Ballets.

Raffeneroffen. 1,7 ubr. Muf. pracis 7 Uhr. Gube 1,10 Uhr. Swifmen ber zweiten und britten Wotheitung findet eine größere Daufe fiatt

Gewohnliche Preife.

Montag. 1, Mai 1899. 82. Borftellung im Abonnem. B

Die Hochzeit des Figaro.

Komijde Oper in 4 Atten. — Mufit von Mogart. Sierauf.

Vergissmeinnicht (Ballet). Laugmurchen in 1 Aft non D. Regel und D. Thieme, Michael Goloberger. Mulang 7 Uhr.

Herren-Hemden

nach Maass

Friedrich Bühler,

Aderunge-Merien Wefellfchaft für Waunbeim einen tuche

Controleur

- Gubfenneniffe find nicht undebengt erforberlich ien unter W 1402 an Daafenftein & Bogler W. ..

Gr. Bad. hof. n. Nationaltheater Gefchafts-Eröffnung und Empfehlung. Restauration Hohenzoller Kaiserring 40.

Ginem verehrl. hiefigen, fomie auftwartigen Bublifam bie ergebene Minbeilung, bas ich obiges Refigurant Samstag, 29. April a. c. übernommen habe. Bum Budidant tommt bas fo allgemein beliebte

Exportbier der Alosterbrauerei Metternich hell und bunfel.

berner empfehle ich einen vorzüglichen Mittagstifch in und auber Abennement, sowie reichbaltige Speifefarte bei mußigen Breifen.
Es wird meine einigftes Beitreben fein, durch Berabreichung nur guter Speifen und Getrante meine werthen Gafte jufrieden ju fiellen.

Frau Otto Schwörer Ww. früher Wirthin zum alten Fritz.

Hotel Bellevue (Kurhaus) Heidelberg.

Die Eröffnung des Hauses findet dieses Jahr am 1. Mai statt Wir weisen besonders darauf hin, dass sich der Ort wegen seiner hervorragend schönen Lage, direkt am Walde und in unmittelbarer Nähe des Schlossparkes vorzüglich eignet als Luftourert, als Uebergangsstation zu Nachouren für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Indem wir noch darauf aufmerksam machen, dass ein Arzt (Dr. Dambacher) im Hause wohnt, dass vollkommene Einrichtung für sämmtliche physikalische Heilmethoden, neu errichtetes Badehaus, Saal für Gymnastic etc. vorhanden ist, dass ferner das Haus das einzige Hotel in Heidelberg ist mit Personenanfzug. Lawn-Tennis-Platz (neben anderen Spielplätzen, sowie Kegelbahnen und Wintergarten) halten wir unser, durch seine anerkannt gute Führung bei mässigen Preisen bereits weit bekanntes Etablissement bestens empfohlen.

Actien-Geself. Schloss-Hôtel und Hôtel Bellevue (Kurhaus)

Basier Jura Soolbad Schauenburg, Höhencurort (Schweiz),
Die Perie der Soelbader, touristischer Centralpunet mit unvergieleblich reiher kräftigender ozonreicher Luft. Reich gegliederte, romantische Gebirgslandschaft, prächtige Buchen., Tannon nad Fohrenwaldungen, unmittelbar an den Park stossend. Zahlreiche Spaniergänge an historisch interessante Orie. Ausgedehnte Rundsicht vom gleichn Schlosse auf Vogesen, Schwarzwald, Jura und die ganze Alpenhette. Geschützte Lago. Geeignetster Aufenthalt für Ruhebedürftige. Telephon, Telegraph. Ganz vorzügliche Penwion zu hilligstem Pretzen. Familien-Arrangements bei Bergraph. llingerem Aufenthalt. Illustricte Prospecte durch dan Besitzer; Eastl Plury.

S DESCRIPTION OF THE PARTY OF



Original Musgrave's Englische

Stalleinrichtungen. Einfachste u. eleganteste Ausführung.

Gelegentijoh dar diesjährigen Rennen laden wir zur Besichtigung des 1971b Musterstalles (natürl, Grösse)

in B 1, 3 ein. (Miniaturstall steht im Schaufenster.) Prospekte und Vorauschläge gratis und franco.

Fabrik Irischer Oefen,

Esch d Cie., New Zell, 19, Frankfurt am Main. -

einmal eine tadellose, famose Wichsell





H. WAGNER, Strassburg I. E.

Babe mich bier

TL 14, 5,

Spezialarzt für Franenfrantheiten u. Geburtshilfe beffer Dem

都Rail

Befti

midst

Mirbe

infor

fidiat

Mill

heißt

mur

Lung

Felier

BUILT

laffe Refo

Mai

gleid

hina

burg

In i

belts

450X

mefei

früh

1 pon

gelte

trati

worth

tog"

gem lion

trat

ank

blie

Girling and Series

niebergelaffen. Sprechstunden: 11-12. 21/4-4, Sonntags 11-12 Uhr.

Dr. Allterthum,

biober Afficent bei Deren Geh. Rath Hegar an ber Univerfitate Frauenftinit ju Freiburg i. Br.

8699()9999()

Dierburd beehre ich mich ergebenft anzuzeigen, ban

Weinrestaurant "Zur Loreley"

beute übernommen habe, und bitte unter Buficherung beiter und aufmertfamiter Bebienung, um bie Erbaftung bes nieiner Gornangerin in fo reichem Mnage entgegene gebruchten Babimoliens.

Mannheim, 80. April 1899. -Destignutionded

Carl Baur. bither im "Mernerhaus" Stuttgart.

Bei ber Bebergabe meines Meftaurante an Herrn Carl Baur

of fage ich für bal mir enigegengebrachte Wahlmollen meinen berglichften Dant und bitte bebfelbe auch meinem Rachfolger gutigft bewahren ju wollen. Bodiadimmannoll

B. Heller. Wws.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit meinen werthen Freunden und Befannten, sowie geehrter Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich die Weinwirthschaft zur 20135

"Pfälzer Weinstube", F 4, 4 übernommen habe,

Bum Ausschant tommen nur reine Weine und empfehle gleichzeitig marmes Frühftud und guten Um geneigten Bufpruch bittenb, empfehle mich

Bookachtung#woll Adam Helier.

NB. Abonnenten gum Mittags- und Abenbtifc

Café - Restaurant

E 5, 1. Planken. E 5, 1. Haltestelle der Pferdebahn.

La. helles u. dunkles Exportbier. Grosse Auswahl

in offenen, sowie Flaschenweinen erster Firmen. Reichbaltige Frühstückskarte.

Mittagessen in und ausser Abonnement. Restauration nach der Karte.

Café u. Nebenzimmer separat. Nebenzimmer mit Pianino halte für titi. Vereine und Gesellschaften besteut ampfohlen. 20152

Josef Münch.